

der
Waldstatt
Turner



expert Cäsar Kälin

Faszination für Auge und Ohr

B&O, LOEWE, PIEGA, T+A, Marantz, Samsung, LG

expert Cäsar Kälin GmbH | 8840 Einsiedeln | 055 412 74 74 | info@613.ch



SCHREINEREI KÄLIN AG

Kobiboden 8
8840 Einsiedeln
055 418 28 8



- ✓ Innenausbau
- ✓ Wandschränke
- ✓ Küchen
- ✓ Türen
- ✓ Möbel

www.schreinerei-kaelin-ag.ch



Lienert + Ehrler AG

Ihr Partner für
Heizöl und Dieselöl

055 412 26 24
www.lienert-ehrlers.ch



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln

Trainingsstart für die kommende Turnfestsaison

Die Generalversammlungen aller vier STV Einsiedeln Vereine sind vorbei. Die GV-Berichte verfasst und in der jetzigen Ausgabe des Waldstatt Turner abgedruckt. Die einzelnen neu gewählten Vorstandsmitglieder konnten sich in den letzten Wochen auch schon ein Bild von ihrem Aufgabengebiet machen. Und die neu aufgenommenen Turnerinnen und Turner lernten und lernen immer noch den Turnbetrieb genauer kennen. «Genauer» heisst vor allem, es wird wieder fleissig auf die kommende Turnfestsaison trainiert. Gerätekombi, Schaukelringe, Weit- und Hochsprung, 1000-Meter-Lauf, Schleuderball, Fachtst und Fit+Fun und so weiter und so fort.

Alles will geübt/trainiert sein. Auch bei uns Frauen. Dieses Jahr bedeutet dies: vier

neue Spiele in der Disziplin Fit+Fun lernen. Neue Spiele heisst für uns eine neue Herausforderung. Irgendwie «trauert» man den alten Spielen nach, schliesslich konnten wir sie fast «in- und auswendig». Und bis die neuen Spiele wieder richtig sitzen, wird wohl manch Turnerin in die falsche Richtung laufen oder werfen. Aber dafür trainieren wir wöchentlich mit viel Elan und Schweiss, um schlussendlich unser Können am KTF Wyland in Dägerlen zeigen zu können.

Für die kommende Turnfestvorbereitung wünsche ich allen viel Erfolg und keine Verletzungen. Und genießt ein paar schöne Stunden mit euren Vereinskameradinnen und Vereinskameraden.

*Andrea Gresch
Präsidentin FTV Einsiedeln*

In eigener Sache

Gratulationen Aktive

Im Sinne der Gleichberechtigung werden ab sofort auch die Geburtstage der Ehrenmitglieder und Freimitglieder der Aktiven nur noch fünfjährlich aufgeführt. Bei allen anderen Vereinen war dies vorher schon der Fall. Betroffene sollen nicht enttäuscht sein. So ist es doch nun noch etwas Aussergewöhnlicheres sich selber in der Liste wiederzufinden. Von einigen Ehrenmitgliedern wird es sogar begrüsst, nicht alljährlich erwähnt zu werden. Auch hier danken wir für Euer Verständnis.

Adressverwaltung

Da die gesamten Adressdaten nun zentral auf demselben digitalen System verwaltet wird, gibt es folglich eine Umstellung, die auch die Adressinformationen des Waldstatt Turners betreffen. Falls es zu fehlgeleiteten, doppelten oder nicht ganz korrekten Sendungen kommt, bitten wir Euch, das uns zu melden und danken für das uns entgegen gebrachte Verständnis.

Eure Waldstatt Turner Redaktion

Nachhaltig



Energieoptimiert



Weniger CO₂. Mehr Zukunft.

**Biogas:
die Lösung.**
Nach dem neuen
Energiegesetz heizen.



Heizen mit Biogas.

Energie Einsiedeln AG

Gaswerkstrasse 8 | 8840 Einsiedeln | 055 412 25 01 | energie-einsiedeln.ch

 **swissbiomechanics**

60 JAHRE GESUNDE BEWEGUNG

OPEN DAY BEI SWISSBIOMECHANICS in Einsiedeln

Save-the-Date: **Samstag, 03.06.2023 für ALLE**

Die Geschichte von swissbiomechanics startete im Jahr 1963, als Edwin Kryenbühl Sen († 2020) mit Kryenbühl Schuhe und Sport Orthopädie seine Werkstatt eröffnete. Wir freuen uns auf einen besonderen Tag mit Ihnen



60 Jahre

Das erwartet Sie:

- + Eine Tour durch das Motion Innovation Center
- + Einblicke in die biomechanischen Analysen
- + Verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten
- + Attraktive Preise unter anderem ein Leben lang gesunde Bewegung

Schneesporttag STV Einsiedeln

Langlauf

Am Samstag, 28. Januar 2023 fand das STV Langlauf- und Skirennen statt. Am Morgen trafen sich die Langläufer auf der legendären Bolzbergstrecke. Die Kinder absolvierten beim Skiclub Starthaus je nach Alter ein bis zwei, die einen sogar drei Runden. Die Erwachsenen baten auf der bekannten Nachtloipe zum Tanz und absolvierten ein zirka 20 bis 25 Minuten langes Rundkursrennen.

Bei den Damen triumphierte Esther Schuler-Ochsner vor ihrer einzigen Herausforderin Cornelia Steiner. Bei den Aktiven setzte sich nach wenig Schlaf «direkt vom Mäuderball gekommen» Janic Fuchs vor Alex Schnüriger und Flurin Küng durch.

Riesenslalom

Am Nachmittag konnte der Riesenslalom planmässig beginnen. Es trafen sich insgesamt 53 Teilnehmer auf der teils anspruchsvollen Strecke am unteren Lift der Hagenegg. Das Muki absolvierte einen Lauf, der Rest zwei Läufe auf der «Pista Hagenegga».

Die Kinder absolvierten die Piste mit

durchaus akrobatischen Höchstleistungen. Sie fighteten unerbittlich um die begehrten Podestplätze. Bei den Aktiven konnte sich Tim Litschi vor Gian-Luca Ehrler und Gabriel Kälin durchsetzen. Bei den Damen gewann Cèline Litschi vor Michelle Fässler und Cornelia Steiner.

Die Rangverkündigung durften wir im Beachplus durchführen. Dafür einen herzlichen Dank an die Verantwortlichen.

Der STV Einsiedeln darf auf einen unfallfreien und erfolgreichen Tag zurückblicken. Es wäre schön, wenn wir im kommenden Jahr noch mehr Teilnehmer begrüßen dürften. Wir hoffen auch im nächsten Winter auf einen erfolgreichen Schneetag unseres Vereins.

Marcel Grätzer





Kantonale Crossmeisterschaften

Ein anstrengendes Rennen im spärlichen Einsiedler Schnee

Bei etwas unsicheren Wetterbedingungen konnte die zweite Ausgabe des LVS Crosslauf in Einsiedeln am 21. Januar durchgeführt werden. Bis zum Schluss war unklar ob das Rennen auf Schnee oder Schlamm stattfinden wird. Einige bescheidene Schneeschauer in der Woche vor dem Lauf boten einen ausreichend weissen Überzug für die Brüelwiese. Für eine richtige Piste welche einen bequemen Untergrund böte, reichte die weisse

Pracht jedoch nicht aus. Auf der weichen, mehligten Piste wurden die rund 1000 Meter langen Runden zur Tortur. Als Crossläufer lässt man sich aber nicht abschrecken von widrigen Bedingungen. Nach einigen Sonnenstrahlen zur Startzeit der jüngeren Kategorien überzog sich der Himmel und der zunehmend eisige Wind wurde auch für die Helfer zur Herausforderung. An ein ruhiges Stehen beim Strassenübergang war nicht zu denken. Und die Autofahrer wurden vom Verkehrskordinator unterhaltsam um die querenden Gäste gelotst. Der Konsum von wärmenden, leicht aromatisierten Kaffeespezialitäten stieg mit zunehmendem Kontrollzeiten während der Laufdauer. Das kühle Bier wurde in der Festwirtschaft ausnahmsweise wenig nachgefragt. Bei den Resultaten tauchten die bekannten Läuferhochburgen auf dem Podest auf. Der LC Uster, TSV Galgenen und der TSV Steinen dominierten die meisten



Kategorien. Doch auch einige Einsiedlerinnen und Einsiedler durften den einen oder anderen Platz auf dem Treppchen besteigen. Mit rund 90 Teilnehmern konnte man im Vergleich zum langjährigen Schnitt zufrieden sein. Der Anlass in der momentanen Organisationsform würde jedoch noch einige Teilnehmer mehr vertragen. Dank vielen fleissigen

Helfern ging der Tag problemlos über die Bühne und die Athleten waren bestens betreut und gepflegt. Die Rückmeldungen waren positiv, und es ist gut möglich, auch in Zukunft den Anlass wieder nach Einsiedeln zu holen.

Johnny Föhn

Waldweihnacht 2022 – Wie immer «gsellig»!

Das Wetter hätte nicht besser sein können für den Besuch der Waldweihnacht vom Freitag, 16. Dezember 2022. Da jedoch bei vielen in dieser Zeit der Terminkalender «üppig» voll gepflastert mit Terminen ist, hielt sich der Aufmarsch der Turnerinnen und Turner im «normalen» Rahmen! Bei leichtem Schneefall bewegte sich der Tross der aufmarschierten Damen und Herren, mit Löffel, Teller und Becher bewaffnet, Richtung Frauenkloster Au. Die Organisatoren unter der Leitung von Coni Kälin, wollten bei diesen eisigen, winterlichen Verhältnissen die Anfahrt zum in den letzten Jahren üblichen Platz am Breitweg nicht wagen. Die letzten Meter des Anmarsch-Weges wurden durch gesteckte und brennende Fackeln markiert. Wie erwartet, fanden alle den Weg zum bereits bäumig eingetrichterten «Festplatz».

Ein prächtiges Feuer und gutgelaunte Helfer begrüsst den rund 30 Turnerinnen und Turner. Nachdem sich die meisten rund um das Feuer auf den Festbänken platziert hatten und jene, die nur einen Stehplatz ergattern konnten, sich mit der Situation abgefunden hatten, konnte Coni mit seiner Begrüssungsansprache

starten.

Zum Schluss orientierte er noch über den Aufbau der Fassstrasse, die im Dunkeln, auf unebener Unterlage, die leicht «ergrauten Schöpfer» vor fast unlösbare Probleme stellte.

An dieser Stelle einmal ein Dankeschön für das Verständnis an jene, die jeweils die Gulaschsuppe über die Finger und den Tellerrand ausgeschenkt bekommen...! (Anmerkung: beim Glühwein wird jeweils das Verständnis der Geschädigten immer grösser....) Die Gulaschsuppe, die von der Dorfmetzgerin Schnidrig zubereitet wurde, schmeckte ausgezeichnet. Die Fassmannschaft hatte demzufolge einen strengen Abend. In der Zwischenzeit hatte der Küchenchef E.S. und der amtierende Mundschenk B.S. das erste «Kessi» Glühwein, das mit einer schlanken Kette am überdimensionierten Dreibein über dem Feuer schmorte, zum Konsum freigegeben.

Trotz der Abwesenheit von «Chef Christbaum» B.O. wurde den Besuchern ein prächtiges Bäumli, mit Kerzen geschmückt, zum Bestaunen präsentiert.

Der Secondhand-Baum, der bereits am Einsiedler Weihnachtsmarkt im Einsatz

helvetia.ch/einsiedeln

**Dabei sein.
Erleben.
▶ Geniessen.**

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Stefan Kälin
Hauptagent
M 078 853 78 75



Marcel Kälin
Versicherungs/
Vorsorgeberater
M 078 738 19 97



Daniel Lienert
Versicherungs/
Vorsorgeberater
M 078 789 51 61



Sarina Sonnenwald
Versicherungs/
Vorsorgeberaterin
M 076 683 01 84

Hauptagentur Einsiedeln

**Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch.**

 **OPTIK Z.KÄLIN**
Wänn gsemmer üs z'Einsiedlä?



**G
S E
H J S
C H Ä S
N U G N U E G
G U E T ?**

www.kaelin-optik.ch

Suchsch chum doch eifach verbi!



stand, sorgte dafür, dass der Anlass trotz etwas Rauchs am Feuer eine positive Öko-Bilanz aufweisen konnte.

Zur vorgerückten Zeit verstanden es zwei bezaubernde Damen vom DTV, mit einem Pantomime-Quiz die Stimmung aufzulockern! So manche/r wurde aufs Äusserste gefordert, mit fast unmöglichen Verrenkungen und Gesten den gesuchten Begriff darzustellen! Die Zeit war bereits etwas fortgeschritten als sich die ersten Grüppchen der Gäste bunt gemischt auf den Heimweg begaben.

Da es in dieser besinnlichen Zeit etwas schwierig ist, den direkten Heimweg zu finden, wurde noch der eine oder andere Umweg eingeschlagen. Gerüchten zufolge zog es die gestandenen Damen (und eine jüngere) Richtung Kreml. Die Herren der Schöpfung wärmten sich bei einem kurzen «Schlumi» in der «Burg» auf...!

Wie seit 20 bis 30 Jahren üblich, wurde vom Kernteam die Feuerstelle und das Umgelände aufgeräumt und die Utensilien im Bus von Coni, nach erfolgter Materialkontrolle, fachmännisch verstaut. Wie alle Jahre fehlten wieder einmal ein bis zwei Kerzenhalter vom Bäumli...! Leider konnten wir dieses Jahr die Schuld für den Verlust nicht Benno O. in die

Schuhe schieben, da er, wie oben erwähnt, nicht teilnehmen konnte.

Das OK ist sich auch nicht sicher, ob diese Kerzen wirklich verloren gehen..., da es unter den Teilnehmern auch solche gibt, welche als «Hardcore»-Waldweihnachts-Fan gelten und es nicht ausgeschlossen werden kann, dass diese solche Halter als Souvenir eingesteckt haben! Wir werden mal eine Hausdurchsuchung durchführen beim «nei Meitli, si...», welches mit einem wunderbaren, lampenbestückten, blinkenden Pullover für vorweihnachtliche Stimmung am Feuer sorgte.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, es hat Spass gemacht, diesen geselligen Anlass mit Euch durchzuführen! Und es ist nicht selbstverständlich, dass «Süsswasser Coni» das ganze Material bei sich einlagert und für den Anlass Bänke und Fahrzeug für den Transport zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank!

Momentan laufen Bemühungen, diesen Anlass etwas «aufzupeppen»! Das OK-Team unter der Leitung von Coni ist gespannt, wie sich das Ganze weiterentwickelt!

Albert Schnüriger

Wegweisende Volksabstimmung steht bevor

Seit der Gültigerklärung der Sportzentrum-Plural-Initiative im Dezember 2022 ist einiges passiert. Am 18. April findet die Bezirksgemeinde statt und am 18. Juni die erste Volksabstimmung.

Um die Einsiedler Sport-Infrastruktur den Breitensport-Bedürfnissen eines Bezirks mit unterdessen mehr als 16'000 Einwohnern anzupassen, entschieden sich Vertreter einiger der grössten Sportvereine in Einsiedeln bereits 2016 dazu, die Initiative für ein neues Sportzentrum mit Eissport, Fussball und Hallensport zu ergreifen. Dies, weil im Bezirk bereits sehr viel Sport-Infrastruktur auf privaten Initiativen gründet (z.B. Tennisanlage, Beachplus, Eispark oder auch Schiessstände).

Dieses Vorhaben wurde im März 2017 vom Bezirksrat wohlwollend aufgenommen. Er hielt verschiedene Eckpunkte in einem Bezirksratsbeschluss fest. Nach der Gründung der Genossenschaft «Sportzentrum Allmeind» 2017 war auch der Rückhalt in der Bevölkerung gross. Von knapp 400 Privatpersonen, Firmen und Vereinen wurden über 520'000 Franken Kapital gesammelt, um die Vision eines Sportzentrums in der Oberen Allmeind zu konkretisieren und zu realisieren.

Nur als «Allgemeine Anregung»

Der Verwaltungsrat hat sich über Jahre in die Arbeit gekniet und ein fundiertes und detailliertes Projekt erstellt. Für das Betriebsbudget und -konzept wurden neben dem lokalen Know-how auch verschiedene Fachberater hinzugezogen.

Im letzten Sommer jedoch entzog der Bezirksrat dem Sportzentrum die



SPORTZENTRUM ALLMEIND EINSIEDELN

Unterstützung, worauf eine Plural-Initiative lanciert wurde. Die Initiative mit dem Titel «Gewährung eines einmaligen Bezirksbeitrages an die Baukosten des Sportzentrums Allmeind in der Höhe von 12.5 Mio. Franken und jährlich wiederkehrenden Beiträgen an die Betriebskosten in der Höhe von 1.1 Mio. Franken zu Gunsten der Genossenschaft Sportzentrum Allmeind» wurde mit 1'400 Unterschriften eingereicht und darauf vom Bezirksrat als «Allgemeine Anregung» für gültig erklärt. Bei einer «Allgemeinen Anregung» wird zweimal über eine Sachvorlage abgestimmt. Zuerst im Sinne einer «Anregung» - in unserem Fall, «will man ein Sportzentrum in der Oberen Allmeind»? Oder ist man für den Gegenvorschlag des Bezirks? Wenn das Sportzentrum angenommen wird, gibt es 2024 eine zweite Abstimmung.

👉 **An der Bezirksgemeinde vom Dienstag, 18. April, wird die Sportzentrum-Vorlage an die Urne überwiesen. Die Abstimmung findet dann am Sonntag, 18. Juni 2023, statt. Bei positivem Ausgang wird die zweite Sportzentrum-Abstimmung für 2024 vorbereitet.**

Sportzentrum bringt Mehrwert für alle

Wir werden intensiv daran arbeiten, dass auch die Einsiedler Turnfamilie im Juni ein «Ja» in die Urne legt. Ein ganzes Sportzentrum bringt im Vergleich mit einer Dreifachturnhalle (die auch den vorhandenen Pausenplatz verkleinert) massiv mehr. Seit den späten 80er-Jahren (Sporthalle Brüel) investierte der Bezirk nichts mehr in die Sport-Infrastruktur im Dorf. Seit damals gab es ein grosses Bevölkerungswachstum und auch die Vereine gelangen – vor allem in Sachen Nachwuchsförderung – an ihre Grenzen. Sehr viele lokale Vereine würden noch mehr Nachwuchs- und damit Jugendarbeit leisten, wenn dies von der Infrastruktur her möglich wäre.

Auch die Vereine der Turnfamilie STV Einsiedeln sind von der Hallenknappheit betroffen und müssen einige Turnstunden auf engstem Raum durchführen und können in einigen Riegen nicht allen Jugendlichen einen Platz anbieten. Das vom Bezirksrat vorgeschlagene Gegenprojekt mit einer Dreifach-Sporthalle im Furren tönt für uns als Verein verlockend. Uns muss aber bewusst sein, dass wenn nur diese Halle gebaut wird, es für uns kaum zusätzliche Hallenzeiten oder grössere Hallen geben wird. Denn der Fussballclub wird seinen Sandplatz bald verlieren und muss für seine Trainings auf die Turnhallen ausweichen. Dies wird auch Einfluss auf unseren Trainingsbetrieb haben.

Das Sportzentrum Allmeind würde zu einer Attraktivitätssteigerung des Klosterdorfes beitragen. Dazu können die vorhandenen Ressourcen durch die verschiedenen Sportarten vor Ort gebündelt werden. Mit dem Sportzentrum Allmeind bleibt die gesamte Wertschöpfung vieler Vereine innerhalb des Bezirks. Es gibt zudem eine Steigerung der Standort-Attraktivität und Lebensqualität für Einsiedeln und es entstehen nicht zuletzt auch neue Arbeitsplätze.

FÜR DIE JUGEND, FÜR DIE ZUKUNFT, FÜR UNSERE REGION!

Für eure Unterstützung an der Bezirksgemeinde und vor allem bei der Abstimmung vom 18. Juni 2023 dankt euch der Breitensport und die Jugend von Einsiedeln. Sagen wir JA zu einem Generationen-Projekt, welches uns auch etwas kosten darf. So können wir, was die sportliche Infrastruktur angeht, positiv in die Zukunft schauen und unsere Vereine können sich in die richtige Richtung entwickeln.

Danke für die Unterstützung, wir bleiben dran: Michi Iten sowie der restliche Verwaltungsrat der Genossenschaft Sportzentrum Allmeind: Präsident Meinrad Bisig, Dominic Auf der Maur, Patrizia Baumgartner, Ruedi Beeler, Christoph Bingisser, Fritz Hürlimann, Pirmin Küttel und Walter Ochsner.

Alle Informationen unter www.sportzentrum-allmeind.ch

In unserer neuen Serie stellen wir Euch Inserenten vor, die schon in den ersten Ausgaben des Waldstatt Turners zu finden sind. Dies soll auch ein Dankeschön sein an die sehr treuen Inserenten.

Lienert & Ehrler AG – Brennstoffhandel und Postautohalter

Zur Firma

Gründung 1922. Seit Beginn ein Familienbetrieb, ab dem Jahr 2000 als Aktiengesellschaft.

Anzahl Mitarbeiter

Aktuell 49, davon rund 45 Vollzeitstellen.

Postautokilometer/Jahr

Um die 812'000 Kilometer in der Region Einsiedeln und zirka 600'000 Kilometer in der Region Pfäffikon



Die Postauto-Flotte um ca. 1980

Im Inserat von 1955 ist noch ein Postauto zu sehen. Jeder von uns hat Erinnerungen an das Postauto, das Posthorn und die Ausflüge damit. Ihr seid ein Subunternehmen der Postauto AG. Wie hat sich der Betrieb für Euch verändert? Was sind die Herausforderungen?

Vor 50 Jahren fuhren wir gerade viermal pro Tag ins Ybrig. Heute haben wir teilweise Kurse im Halbstunden-Takt. Bei krankheits- oder unfallbedingten, kurzfristigen Ausfällen unserer Chauffeure, muss innerhalb kürzester Zeit ein Ersatz gefunden und alle Pläne müssen angepasst werden. Dies erfordert sehr viel

Flexibilität von unseren Chauffeuren, wofür wir sehr dankbar sind und auch eine hohe Präsenzzeit von uns. Die Coronazeit bescherte uns manch schlaflose Nacht und brachte uns und unsere Mitarbeiter ans Limit.

Aber wir sind stolz darauf, dass wir noch nie einen Kurs ausfallen lassen mussten.

Früher waren wir auch mit dem Turnverein öfters mit Euch unterwegs. Warum ist dies nicht mehr möglich?

Grund dafür ist die veränderte Gesetzgebung. Der Linienbetrieb untersteht einem anderen Arbeitsgesetz als Carfahrten. Diese sind praktisch nicht miteinander vereinbar, weshalb wir auf Extrafahrten verzichten mussten und uns auf den Linienbetrieb konzentriert haben.

Für Gesellschaftsfahrten jeder Art
prompt und zuverlässig

empfeht sich höflich

Walter Lienert, Werkhof Einsiedeln

Telefon (055) 616 24



Das Inserat in der ersten Ausgabe 1955

Lienert + Ehrler AG Ihr Partner für Heizöl und Dieselöl

055 412 26 24
www.lienert-ehrl.ch



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln

Die heutige Version des Inserates

In gewisser Weise sehr schade. Gerade die ältere Generation der Turnerinnen und Turner kann sicher noch viele Geschichten über Fahrten mit unseren Chauffeuren erzählen. Einige von ihnen waren und sind richtige Dorf-Originale.



Das «Steiöl»-Hüsli mit LKW anno 1922 (Petrol wurde früher auch Steinöl genannt). Die Transporte führten bis ins Glarner- und Zugerland, nach Schwyz und bis ins Bisistal.

Euer Kerngeschäft ist der Handel mit Öko-Heizöl und Diesel. Wie muss ich mir das vorstellen?

Wir sind ein KMU und liefern hauptsächlich in der Region Einsiedeln/Ybrig/Schindellegi. Hauptsaison ist der frühe Herbst, wenn die Heizöltanks wieder gefüllt werden müssen und nach kalten Wintern auch im Frühling. Wir haben ein eigenes Tanklager von 640'000 Liter. Früher wurden sämtliche Produkte auf dem Schienenweg von der Raffinerie nach Einsiedeln transportiert. Leider sind wir nur ein Kleinstkunde für die Bahn und diese ist nicht mehr bereit, uns das Öl über den Schienenweg zu liefern. Ab unserem Tanklager Einsiedeln erfolgt die Feinverteilung an unsere Kunden. Immer gut erkennbar an unserem gelben Tanklastwagen.

Wie spürbar ist die kommende Energiewende bei Euch?

Auf dieses Thema werden wir beim

Ausliefern von Öl immer wieder angesprochen. Vor vierzehn Jahren mussten wir den Tanklastwagen ersetzen. Da stellten wir uns schon die Frage, ob diese Investition noch gerechtfertigt ist. Man merkte damals schon, dass die Kunden vom Heizöl wegkommen. Aber nur wenige machten dies damals aus ideologischer und ökologischer Überzeugung. Heute wird man politisch gezwungen einen Neubau ohne Ölheizung zu realisieren. Und wenn ein Heizung ersetzt werden muss, wird meist eine Alternative zu Heizöl gewählt.

Ein paar Worte zum Abschluss?

Wir haben eine sehr treue Kundschaft und viele davon sind auch Turnerinnen und Turner.

Bei Euch möchten wir uns ganz herzlich für die jahrelange Treue zu unserem Unternehmen bedanken!



Drei Generationen auf einen Blick (1977)

Die Familie Lienert und Ehrler kennt man schon über Generationen als sehr aktive Mitglieder in unseren Vereinen. Dani und Roger Ehrler standen mir für meine endlosen Fragen Rede und Antwort. Vielen Dank für das interessante Gespräch und dass ich in Euren alten Fotos stöbern durfte.

Angi Roos



Bären
by Schefer

Im Bären angekommen. Trainingsziel erreicht!

055 418 72 72 | www.baeren-einsiedeln.ch

coiffure
romy



**Wir haben Ihr Traumhaar -
Sie haben die Wahl!**

Echthaar-Verlängerung

Haarverdichtung

Effektsträhnen

Farb- & Glanzeffekte

Coiffure Romy | Nicole Kuster | Sagenplatz 12 | 8840 Einsiedeln | 055 412 35 73 | www.coiffure-romy.ch

BIRCHLER
BIRCHLER HOLZBAU AG

- Holzbau
- Bedachungen
- Isolationen
- Fassaden in Holz und Eternit
- Elementbau
- Treppenbau
- isofloc-Lizenzbetrieb

Zürichstrasse 20a
Telefon 055 412 27 65
info@birchlerholzbau.ch

8840 Einsiedeln
www.birchlerholzbau.ch

VELOEGGÄ

St.Gallen, 22. Januar 2023

Stadtwerk-Hallenmeeting

Mario Aeberhard, Gian-Luca und Livia Ehrler zeigten Eigeninitiative und meldeten sich fürs Hallenmeeting St. Gallen an. Das Ziel der zwei Aktivmitglieder Mario und Gian-Luca war es, die Indoor Schweizermeisterschaftsllimite zu erreichen, welche einen Monat später in Magglingen stattfinden würde.

Frühmorgens traf man in St. Gallen bei der topmoderneren Leichtathletikhalle ein. Bereits beim Betreten der Halle begegneten unsere drei jungen Athleten den beiden Spitzenathleten Simon Ehammer und Jason Joseph. Dies war ein Zeichen, dass es sich in St. Gallen um ein hochstehendes Leichtathletikmeeting handelt. In der Einlaufhalle wurden unseren Athleten die Augen geöffnet, wobei ihnen das professionelle Einlaufen verschiedener Teilnehmer viel Respekt einflösste. Als erste Disziplin gingen die Geschwister Ehrler an den Start des 6-Meter-Hürden Wettkampfs. Gian-Luca erhielt wegen einem Fehlstart bereits die erste rote Karte des Tages. Livia erwischte einen guten Start und konnte mit einer soliden Leistung die 60-Meter-Hürden Distanz bestreiten. Wenige Stunden später kam es zum 60-Meter-Sprint, wo alle drei Einsiedler Athlet/innen am Start waren. Trotz einer Erkältung während der Woche, wollte Mario die Schweizermeisterschaftsllimite erreichen. Leider erreichte er die Limite wegen lediglich 11 Hundertstel-Sekunden nicht. Gian-Luca und Livia zeigten als Vorbereitung für die Mehrkampfssaison durchschnittliche Leistungen beim 60-Meter-Lauf. Zum Schluss bestritt Gian-Luca noch den Kugelstosswettkampf. Dies ist auch seine Paradedisziplin, für welche er im Vorjahr aufgrund seiner her-

vorragenden Leistungen in das LVS-Kader aufgenommen wurde. Da er in diesem Jahr in die nächsthöhere Kategorie aufstieg, war das Niveau sehr hoch und es reichte Gian-Luca wegen wenigen Zentimetern nicht für den Finaleinzug. Livia bestritt abschliessend noch den 1000-Meter-Lauf auf der 200-Meter-Indoorbahn. Mit ihrer Leistung in diesem Lauf kann sie auf jeden Fall zufrieden sein. Der Wettkampftag endete mit dem 200-Meter-Lauf von Mario. Das Sprinttalent wollte sich auch noch in dieser Disziplin messen. Mit einem sehr guten Start ging er ins Rennen, wobei man ihm auf den letzten 50 Metern anmerkte, wie hart diese Distanz sein kann.

Es war ein sehr gelungener Anlass, auch wenn von unseren drei Athlet/innen die Schweizermeisterschaftsllimite leider in keiner Disziplin erreicht wurden. Es war für alle drei Einsiedler Athlet/innen trotzdem eine gute Vorbereitung auf die Outdoorsaison 2023. Zudem konnten sie erste Erfahrungen sammeln bei ihrer Premiere am Hallenmeeting in St. Gallen.

Kevin Thoma



Sie wagten den Sprung ins kalte Wasser: Die Geschwister Livia und Gian-Luca Ehrler und Mario Aeberhard

149. Generalversammlung der Sektion Aktive

«Viele Ehrungen und Ausblick auf das Jubiläumsjahr»

Am 14. Januar fand die sage und schreibe 149. Generalversammlung der Aktivriege im Restaurant Bären statt. Die gut besuchte Versammlung verabschiedete den abtretenden Kassier sowie weitere wichtige Funktionäre. Ein grosses Thema war der Ausblick und die Gestaltung des Jubiläumsjahrs 2024.

Nach dem leckeren und gutbürgerlichen Abendessen verfolgten die 91 Anwesenden eine abwechslungsreiche und gut strukturierte GV, geleitet von Präsident David Ochsner. So war es dann auch keine Überraschung, dass alle Geschäfte einstimmig gutgeheissen wurden. Aus Sicht des Vorstands gab es im Vorfeld ein besonderes Augenmerk auf die Suche eines neuen Kassiers. Nicht weniger als 40 Kandidaten waren für die Neubesetzung des Amtes im Gespräch, bereits einige Monate vor der Versammlung. Die besondere Herausforderung bestand darin, in die grossen Fussstapfen des Vorgängers zu treten, um das Amt wie

dieser in annähernd professioneller Manier zu meistern.

Die Rede ist vom abtretenden Kassier René Oechslin, der nicht weniger als 16 Jahre im Vorstand und knapp 400 Sitzungsstunden bestritten hat. Nebst dem Führen der Kassen der Aktiven, Jugendriege, Waldstatt Turner und Brotauswerfen war er mitunter auch Entscheidungsträger in herausfordernden Angelegenheiten sowie einer der wichtigsten und leidenschaftlichsten Akteure im Chilbigeschäft des Vereins. Dank einer rührenden Laudatio konnte er gebührend verabschiedet werden, und die Versammlung erfuhr einige interessante Fakten, so bestellte er während seiner Amtszeit x-tausend Chilbi-Würste, tonnenweise Mütschli und tippte zirka 6'400 Buchungssätze ab. Umso glücklicher kann sich der Verein schätzen, dass man trotz der grossen Aufgabe in der Person von Marcel Schwerzmann einen würdigen Nachfolger präsentieren durfte. Er wurde ebenfalls einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Geehrt wurden auch viele weitere wichtige Aktive die für den reibungslosen Ablauf des ganzen Jahresprogramms notwendig sind. Speziell zu erwähnen ist sicherlich die Ehrung der sehr beachtlichen Leistung unserer jungen Leichtathleten Mario Aeberhard, Gian-Luca Ehrler, Lars Dettling, Marc Wittwen und Tim Litschi, die den 3. Rang (Teamwertung) in der U18 LMM Schweizermeisterschaft erreichten. Gian-Luca konnte der GV zwar nicht physisch beiwohnen, überbrachte aber eine Grussbotschaft aus dem LVS



David Ochsner und die ganze Versammlung bedanken sich bei René Oechslin für seine geleistete Arbeit!



Oliver Ochsner wird neues Ehrenmitglied der Sektion Aktive

Leistungskader Trainingslager, das er mit Sébastien Emery absolvierte. Beide haben die ausserordentlich hohen Anforderungen dafür erfüllt. Mario Aeberhard verfolgt neben seiner Turnerkarriere auch noch das Bobfahren, wo er mit keinem geringeren als Tim Annen, dem Sohn der Boblegende Martin Annen, im Team ist. Er tritt damit in die Fussstapfen seines Vaters Urs, der als Anschieber im Zweier- und Viererbob zur Weltelite gehörte.

Ein weiterer sehr erfreulicher Punkt des Abends war die Ernennung von Oliver Ochsner als Ehrenmitglied. Problemlos erreichte er die notwendige Anzahl Turnfeste und Chilbigeschäfte sowie weitere ausserordentliche Dienste für den

Verein. Man kennt ihn unter anderem seit langem als Barchef für das Turnerchränzli. Dankbar konnte er den heissbegehrten Zinnteller entgegennehmen.

Freuen kann man sich auf das Jahr 2024. Dann erlebt die Aktivsektion ihr 150-jähriges Bestehen. Gefeierte wird das mit einer speziellen Jubiläumsgeneralversammlung, einem Jubiläumsfest und als Krönung mit der Durchführung des Kantonalturfests. Im Juni 2024 dürfen wir an zwei Wochenenden turnerische Höchstleistungen erleben mit Teilnehmern aus der ganzen Schweiz. Am zweiten Wochenende an dem die Vereinswettkämpfe stattfinden, erwartet man gegen 5000 Teilnehmer, Besucher und Helfer. OKP Michi Iten und Personalchef Jürg Schmidt orientierten über den aktuellen Status der Vorbereitungen welche schon seit geraumer Zeit im Gange sind. Nach Abschluss des Turnerjahrs 2024 wird eine Jubiläumsschrift erscheinen, welche die letzten 25 Vereinsjahre auf einzigartige Weise dokumentiert.

Gemeinsam und mit allen Gästen der Partnervereine Damen-, Frauen- und Männerturnverein durfte man also nicht nur in Erinnerungen an das vergangene Turnerjahr schwelgen, sondern sich auch auf eine äusserst spannende Zeit in den nächsten Jahren freuen und den Abend genüsslich ausklingen lassen.

Adrian Kälin

***Herzlichen Dank allen unseren Sponsoren,
Gönnern und Inserenten!***



**GUT BERATEN, SCHWYZER ART:
BODENSTÄNDIG, ZUVERLÄSSIG, FACHKUNDIG.**

www.szkb.ch



Geniessen Sie gemütliche Stunden,
Konzerte oder kulinarische Anlässe.

Chum lueg inä –
mir freued üs!

**Rest. Elefant
Einsiedeln**



medbase⁺
APOTHEKE

Weil alles Gute mit einem
Gespräch beginnt

Medbase Apotheke Einsiedeln Engel
Hauptstrasse 81 | 8840 Einsiedeln
www.medbase-apotheken.ch

Limacher
Innendekoration AG

www.limacher-innendekoration.ch



TRAPA®

PARKETT EINFACH BODENSTÄNDIG

FINDEN SIE IHREN TRAUMBODEN



30. STV-Bike-Tage im Tessin

Bei kaltem, sehr feuchtem Wetter trafen sich am Güterschuppen 27 gut gelaunte Bikerinnen und Biker zum traditionellen TVE Bike-Event. In diesem Jahr fand die 30. Ausgabe dieses Anlasses statt. Was 1992 mit der berühmt, berüchtigten «Krocketli-Tour» auf den Stoos begann, wird heute noch von vielen älteren und jüngeren «Hobbybikern» trotz erheblichen «Strapazen» gerne absolviert! Erfreulich dieses Jahr, dass 21 Vereinsmitglieder mit von der Partie waren.

Unter den sechs Gästen befindet sich der Verantwortliche Markus Schnüriger, der jeweils die Hauptlast der Routen-Gestaltung zusammen mit seiner Frau Anita mit Bravour und viel Herzblut erledigt! Die Administration läuft über Markus Gmür, der mit viel Engagement versucht, allen ein optimales, befriedigendes, verlängertes Wochenende mit sportlichen und geselligen Aktivitäten zu bieten!

1. Tag: Halbinsel Ceresio ca. 48 km / 1300 Höhenmeter

Durch die frühe Zeit der Besammlung konnte die Reise durch das Nadelöhr, den Gotthard Tunnel, noch ohne Stau und

Wartezeit bewältigt werden. Bereits bei schönem Wetter, aber noch mit kühlen Temperaturen traf sich die ganze Schar bei der Gotthard Autobahnraststätte Süd zum obligaten Kaffeehalt. Da die geplante Tour vom 1. Tag über Andermatt, Realp und retour über den «Urschener Höhenweg» dem Schnee und kalten Wetter zum Opfer fiel, beschloss man spontan, die Halbinsel Ceresio mit dem Monte San Salvatore von vorne bis hinten «ausgiebig» zu befahren.

Zuerst sammelte sich die ganze Gesellschaft in der Jugendherberge Savosa. Den Weg dorthin kennen inzwischen fast alle, somit kam es zu keinen Irrfahrten und Zeitverzögerungen. Durch die frühe Abfahrtszeit wurden jedoch die vorhandenen Abstellplätze für die Fahrzeuge knapp, da die abreisenden Gäste nicht alle Frühaufsteher wie wir waren.

Somit hatten bei der Vorbereitung auf die Tagestour alle genügend Zeit, sich optimal einzustimmen. Speziell erwähnt werden muss R. Ha., seines Zeichens Stimmenimitator von Hausi Leutenegger und bekannt aus der Currywurst Werbung

vom TVE! Mit ruhigen, aber etwas klobigen Ringerhänden wurden seine muskelbepackten «Radlerhaxen» sanft, mit irgendeiner Salbe, (weiss der Teufel was...) eingerieben. Auf alle Fälle hat es den ganzen Tag hervorragend gewirkt!

Etwas diskreter ging es bei den restlichen Fahrern zu und her. Die einen mit der Erfahrung von vielen Teilnahmen, die anderen als Neulinge sichtlich etwas nervös und unsicherer. «Schoggiguru» und Logo Gestalter M.S. buhlte schon vor dem Start zur Tour um die Gunst der «Gümeler»! Die erhaltenen «Schoggimüschterli» wurden von den Abnehmern diskret im «Kampfrucksäckli» zwischen Ersatzschlauch, Salamettli und Böllen verstaut!

Nachdem alle Bidons gefüllt, die letzten Schläuche gepumpt und Sonnencreme eingerieben waren, konnte die Tagestour gestartet werden. In zwei Gruppen wurde die Stadt Lugano durchquert und in Angnuzzo als ganze Gruppe komplett auf den Trail-Nr. 352 eingebogen. Mit knackigen Aufstiegen und herrlichen Single Trails waren alle sofort in ihrem Element. Die warmen Temperaturen und die herrliche Landschaft liess ein Gefühl der Leichtigkeit aufkommen.

Abrupt wurde diese Idylle jedoch unterbrochen, als an der Spitze des Trosses ein Fahrer zu Sturz kam. Die Stelle war nicht allzu schwierig zu befahren, und der Gestürzte hatte sicherlich schon erheblich schwerere Passagen gemeistert...! Aber eben, etwas kann immer passieren.

Der Gestürzte wurde von Rettungssanitäter A.G. betreut und mit dem vorhandenen Sanitätsmaterial so gut es ging «verarztet»! Es zeigte sich jedoch, dass ein Besuch in einem Spital nötig war. Spontan zeigte sich ein in der Nähe wohnender Tessiner mit ausgezeichneten Deutschkenntnissen bereit, den unglück-

lich gestürzten Biker mitsamt seinem unverletzten Bruder ins Spital von Lugano zu transportieren.

Der Pechvogel konnte am Sonntagabend noch etwas lädiert zur weiteren Behandlung die Heimreise antreten. Ich hoffe, dass die Verletzungen beim Erscheinen dieses Berichtes grösstenteils ausgeheilt sind!

Mit etwas weniger Enthusiasmus wurde die geplante Strecke personell reduziert fortgesetzt. Fast ausnahmslos auf gut fahrbaren Waldwegen wurde die Halbinsel Ceresio von hinten nach vorne und zurück abgespult!

Bei der Alpe Vicania wurde ein bei vielen bekanntes Restaurant besucht und eine angenehme Erfrischung genossen. Da der Nordföhn sehr zülig blies, dauerte der Aufenthalt nicht allzu lange und die ganze Gesellschaft machte sich auf den Rückweg zur Unterkunft in Savosa.

Ohne grosse Probleme verlief die Rückfahrt nach Lugano. Einzig M.G. und der Schreibende verpassten eine Abzweigung und kamen als Splittergruppe als Erste in der Unterkunft an.

Die restlichen Fahrer genossen an der Piazza ein kühles Getränk und den Rummel der zahlreich anwesenden «Turis»! Die Splitterer konnten in aller



Fahrschule auf der Halbinsel Ceresio

Ruhe und ohne Hetze in der Jugi die Zimmerverteilung vornehmen, und dementsprechend die «Schnarchenden» und «Nichtschnarchenden» nach Lust und Laune mischen und verteilen!

Da die Tagestour wegen den «ereignisreichen» Umständen etwas länger gedauerte hatte, konnte das mit «Marroni-Hütltschen» bespickte Beachfeld an diesem Abend nicht genossen werden. Weil sich das Restaurant La Ticinella in unmittelbarer Nähe der Jugendherberge «ess-technisch» im letzten Jahr sehr bewährt hatte, wurde das Nachtessen gleich dort eingenommen. Die Qualität hat seit einem Jahr nicht gelitten, wir wurden hervorragend verköstigt.

Immer mehr verstehen wir unseren Turnkollege Bruno H., der dort vor Jahren einige Stunden beim Warten auf seine Bikerkameraden/innen verbracht hatte. Negativ ist er dort jedoch nicht aufgefallen, der Wirt konnte sich auf unsere Nachfragen hin nicht an ihn erinnern...!

Da alle auf das weitere Nachtprogramm in Lugano verzichteten, musste der zweite Nachtschlüssel für Spätheimkehrer zum Eingangstor der Jugi nicht benutzt werden. Zufrieden und mit müden Beinen wurden die Zimmer bezogen und fast alle dachten an P.M., der im Ospedale di Lugano im bei allen bekannten «Nachthämli» wohl mit Schmerzen im Zimmer am Herumtigern war... Um die Schmerzen besser zu ertragen, konnte er auch nicht auf die Lippe beißen! (diese war eben auch noch geklebt..)

Langsam kehrte Ruhe ein (wie in den letzten Jahren immer wieder beschrieben).

Einige wälzten sich jedoch etwas unruhig im Bett hin und her, da am kommenden Tag die «Königstour» auf den Monte Bar geplant war!

Wie üblich wird dann ein anderer den

Bericht schreiben! Ich wünsche dem Schreiber des zweiten Tages, dass dieser nicht auch noch ein «medizinisches Bulletin» einbauen muss...!

Albert Schnüriger

2. Tag: Monte Bar und Bigorio

Die Tagwache mit dem anschliessenden Morgenessen um 07.30 h in der Jugi Savosa erfolgte sehr diszipliniert. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Das Buffet bot eine schöne Auswahl an kulinarischen Varianten mit Saft, Fleisch, Käse, Brot, Joghurt – eben was man so alles braucht, um gut in den Tag zu starten. Natürlich packten einige ihre Spezialriegel und individuellen Ernährungszusätze aus. Die waren auch nötig, wies Tourenleiter Kusi doch mehrmals darauf hin, dass heute die Königsetappe anstand. Ich war glücklich mit ein paar kleinen, wunderbar schmeckenden Schokoladen von Marcel aus der Felchlin-Kollektion.

Wie üblich ging dann die morgendliche Nervosität los, war die Abfahrt doch auf 08.45 h angesagt. Rasieren oder nicht, Eincremen oder nicht, Pumpen oder nicht, Regentenü oder nicht, lange Hosen oder nicht, viel Verpflegung oder wenig, und für mich eine Batterie oder zwei? Die Rucksackgrösse fiel dann tatsächlich auch sehr unterschiedlich aus. Das Gesamtgewicht bei Janic mit Velo und Rucksack dürfte wohl um die 65 kg gewesen sein, während bei mir sicher fast das Doppelte an Gesamtkampfgewicht zu verzeichnen war. Auf jeden Fall waren alle zum Antrittsverlesen wunderbar bereit. Dank den diversen kompetenten Chefmechanikern präsentierten sich die Bikes in bestem Bild um die Rezeption der Jugendherberge. Die meisten Bikes hatten im Anhänger übernachtet und in der

RAIFFEISEN

Gemeinsam für eine lebendige Region.

Raiffeisen fördert Kultur und verbindet Menschen, lokal, regional und national.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig

Hauptstrasse 19
8840 Einsiedeln
T 055 418 46 46
einsiedeln-ybrig@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/einsiedeln-ybrig

*Wir geben
Ihren Ideen Ausdruck!*

FRANZ GRÄTZER & CO

Papierverarbeitung, Offset- und Buchdruck, Copyshop
Mythenstrasse 15 8840 Einsiedeln 055 412 21 85



EN STARCHE
GÄISCHT



**Einheimisch
Durchdacht
Vielseitig**

das ist

fuchscomputer

efola seit 1970
GmbH

Ihr Spezialist für
**Parkette, Teppiche, Bodenbeläge
und Reparaturen**

Trachslauerstr. 53 | 8840 Trachslau/Einsiedeln | Tel. 055 412 39 25



kreativen Aufhängevorrichtung von Kusi sicher bestens geschlafen. Der Ablad erledigte Kusi dann auch gleich sehr speditiv, sodass jeder noch den letzten Schliff vornehmen konnte. Alt LA-Crack Andi G. stellte im letzten Moment dann auch noch fest, dass es vielleicht nicht schlecht wäre, einen Bidon mit auf die Tour zu nehmen.

Nun ging es endlich los! Die grösste navigatorische Herausforderung ist jeweils immer die Route bis man endlich aus der Stadt raus ist. Anita und Kusi führten uns wunderbar durch schöne Wohnquartiere in Richtung Canobbio nahe der Resega und wir fragten uns schon, haben wir nun nicht schon viel zu viel Höhe preisgegeben. Doch dann bogen wir auf einen wunderschönen Bikerweg ein, der dem Trassee der alten Eisenbahn nach Tesserete folgte. Der Weg war mit vielen Brücken über kleine Schluchten gespickt und die Steigung von rund 150 Metern in Richtung Tesserete war fast nicht spürbar - zumindest für mich als E-Biker! Auf dem Weg waren immer wieder Bilder von der alten Bahnstrecke zu sehen. Das war wirklich cool! In Tesserete angekommen schlossen sich die Splittergruppen wieder zusammen und nun ging es mit einem letzten Schluck aus dem Bidon hinauf in Richtung Val Colla nach Bidogno, um dann links in den Aufstieg zum Monte Bar respektive in die grosse SAC-Hütte abzubiegen. Es standen nun rund 800 Höhenmeter bis zur Mittagsverpflegung an. Jeder fuhr nun in seinem Tramp und in verschiedenen Gruppen wurde rege über den Formstand und Gott und die Welt diskutiert. Bei Motto della Croce zog ein «Seiliriti» verschiedene Biker/innen wie ein Magnet an und sie liessen es sich nicht nehmen, ein paar Mal hin und her zu baumeln, was dann auch in wunderbaren



Schaukeln mit Aussicht

Bildern festgehalten wurde. Von hier aus ging dann auch das Gekicke los und ich war mehr als erstaunt, mit welchen Reserven hier diverse Cracks noch auftrumpfen konnten. Der Formstand der Mittelaltersektion u.a. mit den Leichtathleten und Ringer Remo Hausherr war höchst beeindruckend. Dem Antritt der Schnürigers und Janic war dann aber nur schwer paroli zu bieten. Alle gut bei der SAC-Hütte angekommen, machten wir es uns in der Gartenwirtschaft mit der unübertrefflichen Aussicht auf den Lago di Lugano bequem und verpflegten uns aus dem Rucksack oder mit einer feinen Suppe aus der Hüttenküche.

Nach einer kleinen Mittagssiesta ging weiter und wer gedacht hatte, das Gröbste sei nun erledigt, sah sich getäuscht. Wir fuhren weiter ins Val Colla, um dann bei Piandanazzo in einem ruppigen Aufstieg über die Krete ins Val Serdena, welches sich von Isonne zum Gazirola hinaufzieht, die Umrundung des Monte Bars in Angriff zu nehmen. Auf wunderbaren Single Trails mit vielen Geradeaus und Auf und Abs konnten wir die schöne Aussicht einmal Richtung Norden geniessen. Unser Senior P.O. macht dann auch noch von seinem Sonderrecht Gebrauch, einen Platten einzuziehen. Mit toller Gruppendynamik

und bald auch noch mit etwas Übermut bewältigten wir die grandiose Strecke via Alpe Matro zur Alpe Ladrim und dann via Alpe Crocc auf ruppigem Geröll hinunter nach Davrosio zum Gola di Lago. Da schlug mein Minenwerferherz wieder höher und ich erinnere mich bestens an die Feuerlöscheinsätze an den Hängen des Caval Drossa. Die Cracks liessen es sich nicht nehmen, noch eine «Abkürzung» zu nehmen. Wir schauten uns kurz den Klettersteig und die herrliche Riedlandschaft auf dem Gola di Lago an. Dann ging es zügig weiter auf der Hügelkette des Monte Bigorio wieder hinunter in Richtung Tesserete. Kusi hatte eine abweichende Route zur Swiss-mobilstrecke rekognosziert, um einige unnötige Höhenmeter zu sparen. Diese hat sich bestens bewährt und so konnten wir uns auf die anstehende Abfahrt vorbereiten. Doch diese hatte es in sich: Auf einer schönen Wiesenabfahrt erwischte es Rösli K. heftig und sie stürzte unerwartet auf den harten Grasboden. Die doch ein paar Minuten andauernde Atemnot machte uns Sorgen, doch Rösli ist hart im Nehmen und so machten wir uns wieder auf den Weg mit etwas weniger Übermut. Praktisch gleichzeitig erwischte es unseren MTV-Präsident A.S. aus E., der durch ein Steingeschoss am Schienbein getroffen wurde. Obwohl der Blutverlust doch ansehnlich war, nahm vom Gejammer des Seniors praktisch niemand Kenntnis, kümmerten wir uns doch lieber um die verletzte Dame. Kamikaze E.M. von der Schmiede liess dann den obligaten Sturz ebenfalls nicht aus. Dieser war ebenfalls nicht von schlechten Eltern, aber Erwin als zäher Hund liess sich nur wenig anmerken. Nochmals Glück gehabt. Zu allem Elend kam dann noch ein Defekt von David B. vom Kühlmattli dazu. Leider

ist es den diversen Mechanikergurus nicht gelungen, das Bike vor Ort wieder in Schuss zu bringen. Es schien, dass die Handhabung von neumödigen Pumpen noch nicht von allen beherrscht wird. Dave kam dann in den Genuss einer Taxifahrt durch Oliver O., der ihm einen mühseligen Fussmarsch nach Savosa ersparen wollte. Bei der Einfahrt der Spitzengruppe in der Jugi Savosa zeigte sich Felsreiniger Andi als der Stärkste und fuhr mit Vorsprung die letzte Steigung zur Unterkunft hinauf. Doch wie die Meersau vor dem Loch musste er sich zwischen drei Eingängen entscheiden und fuhr in der Hitze des Gefechts die «lätze» Strasse hoch. Janic konnte erben und fuhr locker vom Hocker als Sieger in Savosa ein. Nebenbei gibt es noch zu bemerken, dass die alten Weisen eine andere Gruppe mit Jüngeren souverän ausbremsten und aufgrund einer besseren Linienführung früher in Savosa eintrafen, was dann natürlich auch mehrmals gebührend erwähnt wurde.

Es war niemand richtig traurig, dass auf den obligaten Beachvolleyballmatch aus Zeitgründen verzichtet wurde. Die Königsetappe hatte es in sich und wir waren alle froh, sind alle mehr oder weniger heil wieder gut angekommen. Skifahrer Gregi, Erwin und Andi liessen sich es nicht nehmen, noch ein Bad im frischen Pool zu nehmen. Nach dem inneren Dienst fuhren wir mit dem Bus in die grosse City und genossen das Essen in der Galleria inmitten des Finanzzentrums. Nach einem kurzen Spaziergang via Piazza stiegen wir wieder um 22.22 Uhr beim Busbahnhof in das Postauto. Meines Wissens hat an diesem Abend niemand mehr grosse Stricke zerrissen. Wir haben uns den Schlaf verdient.

E-Biker Thuri Füchslin

3. Tag: Acquarossa – Olivone – Fopa – Acquarossa

Mit Kofferpacken, Betten Abziehen und etwas Ordnung machen, war schon früh ziemlich viel Unruhe in der Jugi Savosa und aus allen Löchern kamen die Bikecracks zum Morgenessen angekrochen. Das Frühstück verlief in gesittetem Rahmen im für uns gewohntem grosszügigen Nebengebäude.

Das Packen verbrauchte schon etwas Hirnschmalz, damit die richtigen Kleidungsstücke am richtigen Ort für den Heimweg aufzufinden waren. Nun waren alle Koffer am richtigen Ort, die Bikes wie üblich schon am Vorabend verladen und so konnte sich der Fahrzeugtross durch die engen Strassen innerhalb des Jugi-Campus bald durch Lugano und in Richtung Autobahn in den Norden bewegen. Leider sprang die Zündung der Karosse von Gastbiker C.D. aus E. bei E. ums Verrecken nicht an. Da sich der Pannendienst Zeit liess, musste er und seine holde Gattin und aktive FTVlerin Hilde auf die dritte Tagestour verzichten. Über den Ceneri nach Bellinzona und dann weiter nach Biasca und ins noch östlich beschattete Bleniotal fuhren wir zum Startort der dritten Tagestour nach Acquarossa. Das Wetter zeigte sich einmal mehr von der besten Seite und als dann auch die Fahrzeuge nach dem Abład ihren definitiven Parkort gefunden hatten, galt es ernst.

Wir überquerten die Brücke der Kantonsstrasse und erwarteten einen gemütlichen Aufstieg auf der rechten Talseite nach Olivone. Doch es waren keine zwei Minuten vergangen, zeigte der rote Wegweiser rechts hoch und der Untergrund war sofort alles andere als guter Asphalt. Ein ziemlicher ruppiger, gäch ansteigender Einstieg brachte sofort

alle auf hohe Pulsfrequenzen und die Einerkolonne zog sich umgehend in die Länge. Auf wunderbaren Waldwegen mit anspruchsvollen technischen Zwischenpassagen trampften wir in Richtung Lottigna, dann nach einer kurzen Strassenpassage weiter auf «gepunkteten und gestrichelten» Waldwegen via Torre, Dangio, Aquila nach Olivone. Die übermütigen Senioren P.O. und A.S. mussten nach kurzem Angriff in Ponto AquileSCO, leider auf der falschen Strecke, umgehend wieder zurückgepfiffen werden. Wäre noch spannend gewesen, wohin die Reise gegangen wäre! Ein paar zusätzliche Höhenmeter wären es sicher geworden.

Bei Olivone passierten wir den Zusammenfluss des Brenno della Greina und den Brenno della Lucomagno. Die anschliessenden wunderbaren Wiesenpassagen endeten in einem ruppigen Aufstieg, wo es darum ging möglichst lange im Sessel zu hocken, bis das unabweichliche Absteigen Tatsache wurde. Nach kurzem Fussmarsch erreichten wir die Lukmanierpassstrecke, um dann aber nach fünf Minuten gleich wieder zu unserem Ziel, dem Skigebiet Nara oberhalb Leontica abzubiegen. Hier ging es vom Punkt 1059 nun mehr oder weniger unspektakulär mehrheitlich aufwärts bis fast



Höhepunkt der Olivone-Tour



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hauptstrasse 69 • 8840 Einsiedeln • Telefon 055 412 19 89

TRUBÄ 67

Kaffe & Bar

Ali und sein Team
heissen Sie herzlich willkommen
und freuen sich auf Ihren Besuch.

TRUBÄ 67 055 412 19 89
HAUPSTRASSE 67 8840 EINSIEDELN

sehen • hören • erleben

kälintv.ch

☆euronics

kälintv.ch AG
Birchli 14
8840 Einsiedeln

055 412 42 07
info@kaelintv.ch

Das bieten wir Ihnen:

- Unterhaltungselektronik
- Car-Audio Einbauten
- Sicherheitsanlagen
- digitaler Sat. Empfang
- Eventtechnik
- JURA Kaffeemaschinen
- Service / Reparaturen



... ISCH AGSEIT !!!

IHR MULTIMEDIA FACHGESCHÄFT MIT STYLE AM SIHLSEE

Schnüriger Storen

Schindellegi
044 784 42 35

SEIT 1978

- Reparaturdienst
- Sicherheitsrollladen
- Innenstoren
- Sonnenschirme
- Insektenschutz

1600 m ü. M. Oben angekommen war verspätete Mittagszeit angesagt. Auf dem Spielplatz in der Nähe des Höhlenhauses lagerten sich die Kamele und genossen bei Sonnenschein die Rast in vollen Zügen. Nach kurzem genussvollen Mittagsschlaf fuhren wir weiter abseits des offiziellen Bikeweges zum Kaffeehalt zur Mittelstation des Skigebietes Cancori. Ein erster Vorgesmack auf das, was noch kommen sollte. Wir füllten die Gartenwirtschaft völlig unerwartet für die Beizer. Der überraschenden Sonderumsatz wurde dann aber sehr geschätzt. Nach Einsicht in meine Karte war mein Beschluss dann schnell klar. Zu viele naheliegende Höhenkurven und gepunktete Wegstrecken liessen mich nach einer weniger anspruchsvollen Alternative suchen, was dann auch ziemlich gut gelungen ist. Mit einem kleinen Trupp fanden wir einen weiteren Bikeweg, der uns ebenfalls direkt so als eine Art Chicken-Trail nach Acquarossa führen sollte. Der Hauptharst liess es sich allerdings nicht nehmen, die vom Tourenleiter vorgeschlagene direkte Linie anzupacken. Gott sei Dank ohne grossen Stürze, jedoch mit den üblichen Platten kamen alle unten heil an, die einen

mit mehr, die einen mit etwas weniger Begeisterung über die gemeisterte Herausforderung einer rund 800 Höhenmeter Sturzabfahrt hinunter ins Bleniotal. Mit Defekten zu kämpfen hatten der Filigrantechner Oliver O. sowie Jungspund Raphael aus der bekannten Biker-Dynastie S. Die willkommenen Reparaturpausen wurden jedoch von den weniger ambitionierten Downhillern zum geistigen Sammeln für die nächsten schwarzen Trails sehr geschätzt. Aber es waren sich alle einig – auch der dritte Tag war mega-cool!

Nach erfolgtem Tenüffig ins Tenü bequem für die Heimfahrt verabschiedeten sich die Kameraden der autonomen Autos. Der Grossteil fuhr nach Einsiedeln zum Beachplus, um dort die Bikes für die letzte Meile bei Kusi abzuholen. Herzlichen Dank den Organisatoren Markus Gmür und Kusi Schnüriger für die tadellose Organisation mit den diversen Zusatzeinsätzen und den Verunfallten gute und schnelle Besserung!

E-Biker Thuri Fuchslin

- **Sonnenstoren**
- **Wintergartenbeschattung**
- **Pergola-/Terrassenanlagen**
- **Glasdachsysteme**
- **Lamellenstoren**

info@schnueriger-storen.ch



Zürcher Silvesterlauf 2022

An einem strahlend schönen Sonntagmorgen um 8.45 Uhr versammelten sich rund 20 Buben und Mädchen für die Fahrt nach Zürich zum alljährlichen Zürcher Silvesterlauf.

Mit dem Zug ging es gemütlich bis Zürich HB in die grosse Stadt. Zur Verwunderung vieler herrschte auch dort gutes Wetter, kein Nebel in Sicht. Die Bahnhofstrasse war sogar leicht weiss angezuckert.

Nachdem man die Startnummern bezogen hat, wurde den Kindern zuerst der Fluchtweg vom Ziel zum Materialdepot zurück gezeigt. Bei 500 Kinder pro Kategorie ist es für die Leiter gar nicht so einfach, den Überblick zu bewahren.

Gestartet wurde in der Kategorie Schulklassen und Vereine, wo es eine Teamrangliste und eine Einzelrangliste gibt.

In der Teamwertung erreichte man den ausgezeichneten dritten Rang. Herzliche Gratulation.

Nach dem Lauf ging es wie immer noch kurz ins Läufer-Village. Ziel ist es, dort möglichst viele Werbegeschenke abzuräumen. Da waren alle unsere Kids Weltklasse.

Schon bald hiess es dann aber zurück nach Hause, es zog nämlich eine zügige Bise um die «Hauseggen».

Allerdings mit einem Leiter weniger, Kevin Thoma und Janic Fuchs starteten abends noch kurz in der Teamwertung und erreichten dort den 18. Schlussrang.

Christian Schnüriger



4. Februar 2023

UBS Kids Cup Team in Buttikon

Nach dem hiesigen Crosslauf ging es bereits weiter mit dem UBS Kids Cup Team (Lokalausscheidung) in Buttikon. Da man entweder in 5er- oder 6er-Teams antritt, ist nicht das Können jedes Einzelnen gefragt, sondern wie gut ein Team zusammenarbeitet und harmonisiert. Der Wettkampf besteht aus vier Grunddisziplinen: Sprint, Sprung, Biathlon und Teamcross. Je nach Alterskategorie unterscheiden sich die einzelnen Wettkampfteile. Zum Beispiel wird in der U16 Kategorie bei der technisch anspruchsvollen Sprung Disziplin mithilfe eines Stabhochsprungstabes möglichst weit gesprungen, die Jüngsten dürfen beim Sprung über ein Hindernis auf eine Matte springen. Was immer gleich bleibt ist der Biathlon; möglichst viele Runden zurücklegen und dabei möglichst viele Pylonen hinunterschliessen ist das Ziel. Der abschliessende Teamcross ist ein Hindernislauf, bei dem 8 bis 10 Teams gemeinsam starten und versuchen möglichst schnell ihre Strecke zurückzulegen.

Am Samstag, 4. Februar startete die Jugi in den zweiten Wettkampf im neuen Jahr. Mit drei angemeldeten Mannschaften verschoben die Teams der Kategorien U16 und U14 früh morgens um 06.25 Uhr per Auto nach Buttikon in die Turnhalle. Nach den technischen Disziplinen folgten der Biathlon und Teamcross zum Abschluss als Highlight. Die jüngeren bestritten nach dem Mittag ihren Wettkampf.

Eine der drei Mannschaften des STV Einsiedeln schaffte den Cut und qualifizierte sich somit für den Regionalfinal in Amriswil. Herzliche Gratulation zu diesen super Leistungen.

Wir freuen uns auf den Regionalfinal in Amriswil

Flurin Küng

Folgende Resultate wurden erreicht:

Kategorie U16:	3. Rang
Kategorie U14:	6. Rang
Kategorie U12:	5. Rang

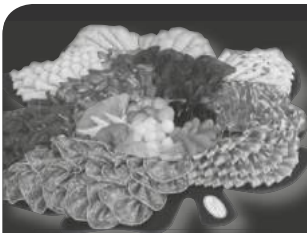


Sprinter

KÄLIN

PREPRESS PRINT FINISHING

Druckerei Franz Kälin AG · Kornhausstrasse 22 · 8840 Einsiedeln · www.druckerei-kaelin.ch



dorfmetzg schnidrig

Sie feiern – wir liefern.

Qualität ist unser Rezept.

regional &
nachhaltig



dorfmetzg-einsiedeln.ch

Für Bau, Industrie und Handwerk:

Türabschlüsse, Wintergärten, Vordächer,
Geländer, allgemeine Schlosserarbeiten,
Blech-/Rohrbearbeitung und
Laserbearbeitung.

**Persönlich &
Leistungsstark**

**Metallbau
Schlosserei**

LYN[®]TEC

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

LYN-TEC AG
Zur Klostermühle
CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 40 20

www.lyn-tec.ch




SEEBLICK
° Der Landgasthof

Ihre Gastgeber
Claudia & Marco Heinzer Gross bei Einsiedeln



Die Kreativen am Bau

BINGISSER
maler
glpser Einsiedeln



Unsere neuen Ehrenmitglieder Esther Schuler und Janine Kälin

73. Generalversammlung des Damenturnvereins Einsiedeln

Insgesamt folgten 101 Damen der GV-Einladung ins Hotel Drei Könige Einsiedeln. Aufgrund des Überseeaufenthalts der abtretenden Präsidentin Chantal Kunz eröffnete Vizepräsidentin Sabrina Reding nach einem leckeren Essen die Versammlung.

Die ersten Traktanden, das Protokoll der letztjährigen GV, sowie die Jahresberichte der Präsidentin und auch der technischen Leitung Damen- und Mädchenriege, Geräte-, Muki- und Kinderturnen wurden einstimmig von der Versammlung angenommen.



Wir heissen 15 Neumitglieder willkommen!

Leider musste man sich von zwölf Damen im Verein verabschieden, dafür hingegen konnten 15 neue Mitglieder aufgenommen werden. Insgesamt darf das kommende Vereinsjahr mit 139 Turnerinnen in Angriff genommen werden. Ein vielversprechendes Programm wurde anschliessend von Oberturnerin Nadja Kälin vorgestellt. Highlights darunter sind sicher die Kantonalen Vereinsmeisterschaften in Wangen sowie das Toggenburger Turnfest, das im Sommer dann zusammen mit den Aktiven bestritten wird. Danach übernahm Kassierin Yvette Casanova das Wort und präsentierte die erfolgreiche Jahresrechnung 2022 sowie das Budget für das kommende Jahr.

Als letztes Traktandum vor der Pause wurden die Wahlen ausgetragen. Bereits mit der Abwesenheit der Präsidentin Chantal Kunz zeichnete sich ab, dass es wohl einige Rochaden innerhalb des Vorstandes geben wird. Neu wird Fabienne Egger dieses verantwortungsvolle Amt übernehmen, als Vizepräsidentin wurde Angi Kälin in den Vorstand gewählt. Dem neu freigeordneten Sekretariatsamt wird sich Daniela Zürcher stellen. Mit einem

kompetent
erfahren
einfühlsam

MedicoPlus

Ärztzentrum Einsiedeln



Telefon 055 418 07 00, www.medicoplus.ch



Drei Könige
Hotel Restaurant Einsiedeln

055 418 00 00
info@hotel-dreikoenige.ch
hotel-dreikoenige.ch

Genuss am Klosterplatz

Drei Könige ist ein Wohlfühlort für Feinschmecker, Natur- und Sportfreunde, Kulturinteressierte, Geschäftsleute und Wellnessbegeisterte im Herzen von Einsiedeln.



[dreikoenigeinsiedeln](https://www.dreikoenigeinsiedeln.ch)

parkett | laminat | teppiche

KÄLIN

BODENBELÄGE

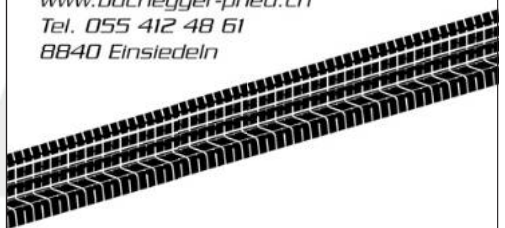
stefan kälin | byfangweg 1 | 8836 bennau
kaelin-bodenbelaege.ch

Pneu Center Buchegger AG

www.buchegger-pneu.ch

Tel. 055 412 48 61

8840 Einsiedeln



grossen Applaus bedankte sich die Versammlung bei der abtretenden Sabrina Reding und begrüsst die zwei Neuzugänge im Vorstand.

Nach einer kalorienhaltigen Stärkung wurde die Versammlung fortgesetzt. Als Vorgeschmack auf das Schwyzer Kantonturnfest 2024 in Einsiedeln stellte OK-Präsident Michi Iten die Rahmenbedingungen vor und der Personalverantwortliche Jürg Schmidt appellierte an die Mithilfe des gesamten Vereins, als er das Helferkonzept sowie die zu erwartenden Einsätze präsentierte. Anschliessend folgte das umfangreichste Traktandum des Abends, die Ehrungen. Unter anderem durfte die beträchtliche Zahl von 63 Leiterinnen im letzten Jahr vermerkt werden. Unter grossem Applaus

wurden Tamara Litschi nach über 30 Jahren Leitertätigkeit sowie Petra Kälin mit unzähligen Stunden Einsatz für die Hauptleitung der Geräteriege verdankt. Angi Roos erarbeitete in den letzten 20 Jahren jeweils vierteljährlich das Layout des «Waldstatt Turners» und wurde für die vielen Stunden freiwilliger Arbeit für alle vier Vereine der Turnfamilie Einsiedeln geehrt. Esther Schuler und Janine Kälin wurden mit einer emotionalen Laudatio in den würdevollen Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Zehn Minuten nach Mitternacht konnte Sabrina Reding die Versammlung als beendet erklären und es stand einem gemütlichen Ausklingen des Abends nichts mehr im Wege.

Julia Kessler

Schneeschuhtour

Am Donnerstag, dem 26. Januar gingen elf Damen auf eine Schneeschuhtour. Knapp eine Stunde laufen mit 300 Höhenmeter nahmen sie in Angriff, rauf aufs Butzi. Für die einen war es das erste Mal und für andere war es schon ein Hobby und doch sind am Schluss alle glücklich und unfallfrei oben angekommen. In einer

kleinen Hütte, oben auf dem Butzi durften sie dann bei den Eltern von Esthi Schuler den Abend gemütlich mit etwas Tee oder Kaffee und etwas kleinem zum Naschen ausklingen lassen. Es wurde viel gelacht und genossen, bis es dann wieder an den Abstieg ging.

Michelle Fässler



18. KSTV Volleyballmeisterschaft in Brunnen Kamen – spielten – siegten fast

Am Freitag, 18. November 2022, fuhren sechs motivierte FTV-Frauen nach Brunnen (DTV, Aktive und MTV waren auch vertreten) um beim Kantonalmeistertitel im Volleyball ein Wörtchen mitzureden. Achtmal wurde um jeden Ball gekämpft, sechsmal wurde gewonnen. Die Frauen, davon immerhin schon drei Grossmütter (!!), wurden je länger, je mehr gefürchtet. Dank soliden Spielen und guter Präsenz auf dem Feld brachten sie die Gegnerinnen zum Verzweifeln. So viele Spiele wie noch nie waren zu absolvieren. Die Einsiedlerinnen spielten das erste (18.30 Uhr) und das allerletzte Spiel (23.45 Uhr) des Turniers. Die Pausen dazwischen waren lang, manchmal sogar eineinhalb Stunden, und es war nicht einfach, die nötige Spritzigkeit und auch Motivation immer wieder zu finden. Doch gelang ihnen dies, sehr zur Freude der Fans. Einzig die Mannschaft des TV Brunnen konnte die Frauen auf ihrem Siegeszug am Schluss stoppen. Mit viel Freude und Stolz durfte der FTV Einsiedeln das Präsent für den zweiten



Platz entgegennehmen. Und noch mehr Freude hatten sie, dass sie den Männerturnverein geschlagen hatten ... Die anderen Einsiedler Mannschaften kämpften herzlich, Steigerungspotenzial liegt noch drin.

Marlies Füchslin

Auszug aus der Rangliste:

Damen

1. TV Brunnen
 2. FTV Einsiedeln
 3. STV Gersau
 9. DTV Einsiedeln
- Total 9 Mannschaften

Herren

1. TV Brunnen
 2. STV Schwyz
 3. MTV Einsiedeln
 5. STV Einsiedeln 1
 14. STV Einsiedeln 2
- Total 14 Mannschaften

Skitag der Frauenriege in die Bergwelt von Elm

Beim zweiten Anlauf klappt es! Die Wetterprognose verspricht nur puren Sonnenschein und da es am Wochenende vorher etwas geschneit hat, sollten auch die Pisten in einem guten Zustand sein. Pünktlich um 07.15 Uhr starten die motivierten Turnerinnen, aufgeteilt in drei Autos, die Fahrt nach Elm.

Bereits während der Autofahrt werden schon angeregt diverse Themen diskutiert. Auf alle Fälle vergeht die Fahrt schnell und alle Autos treffen etwa gleichzeitig auf dem Parkplatz der Elmer Bergbahnen ein.

Ohne Anstehen werden die Billette gelöst und mit dem Ämpächli Gondeli verlassen wir das, zu dieser Jahreszeit, wohl meistens im Schatten liegende Sernftal und bewegen uns durch eine wunderbare Winterlandschaft mit weiss gepuderten Tannenbäumen auf die, bereits in der Sonne liegende, Bergstation zu. Zuerst gibts im Bergrestaurant Ämpächli einen feinen Morgenkaffee und ein stärkendes Gipfeli und dann gehts ab auf die Ski.

In der herrlichen Glarner Bergwelt geniessen wir die verschiedenen Pisten und so vergeht die Zeit im Nu und wir treffen uns alle wieder in der Munggä Hüttä zu einem feinen Mittagessen. Auch beim

Mittagshalt wird es uns nicht langweilig und wir hätten noch genügend Gesprächsstoff, aber nun ist wieder Skifahren angesagt. Nochmals gibts tolle Abfahrten, aber auch das Panorama mit den imposanten Glarner Bergen, unter anderem dem Kärfp, den Tschingelhörnern, dem Martinsloch und natürlich das phänomenale Postkartenwetter, das fast kitschig anmutet, wird noch einmal so richtig bestaunt und genossen. Wir sind uns alle einig: das ist Lebensfreude pur!! Der Nachmittag geht zur Neige und da die Talabfahrt gesperrt ist, kehren wir vor der Fahrt mit dem Gondeli, noch auf einen Drink ins Äpli Beizli ein. In diesem heimatlichen Bergbeizli lassen wir den wunderbaren Wintertag nochmals Revue passieren und geniessen einen feinen Äpli Absacker offeriert vom sehr freundlichen Servierpersonal.

Mit einem kräftigem Turnerklatsch bedanken wir uns bei unserer neuen Organisatorin Tamara für die Durchführung dieses perfekten Skitages.

Gerne lassen wir uns nächstes Jahr wieder von Dir verleiten, eine neue Skiregion der Schweizer Bergwelt zu erkunden.

Barbara Schnüriger



RESTAURANT BERGHOF

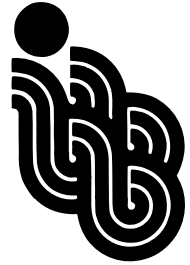


Josef Reichmuth-Kälin
8836 Bennau
Tel. 055 412 23 47
restaurant.berghof@bluewin.ch

- Herrliches Panorama in die Berge
- Gutbürgerliche Küche
- Grosse Sonntertasse
- Eigener Parkplatz
- Kinderspielplatz

Dienstag + Mittwoch
geschlossen

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
www.iten-ag.ch



Treffpunkt für Einsiedler Sportler

Indoor-Beachvolley

Squash

Dart

Billard

Treffpunkt

Pub-Sport

Kindergeburtstag

Events

Sport & Bar

Indoor-Fussball

Live-Sport

≡ carografik.ch

Für meine Kunden gestalte ich ein tolles Logo, erstelle die Werbemittel, fotografiere den Betrieb und programmiere eine moderne Webseite. Alles aus einer Hand mit viel Herzblut und tollen Ideen für Ihre Werbekampagne.

Caroline Hurschler - Trachslau - Tel. 055 412 19 01 - mail@carografik.ch



WALHALLA DELIKATESSEN

FAMILIENTRADITION SEIT 1886

- * RESTAURANT
- * METZGEREI
- * PARTYSERVICE



SALAMI-SPEZIALITÄTEN AUS EINSIEDELN

Leidenschaft seit Generationen

www.walhalla-einsiedeln.ch

**Vorname und Nachname,
Geburtsdatum und Wohnort**

Evelyn (Evi) Hofmann-Kümin,
24. August 1977, Einsiedeln

Stammverein und Tätigkeit

FTV Einsiedeln, Presseverantwortliche

Sportliches Vorbild

Alle die sich irgendwie sportlich betätigen

Sportliche Erfolge

Viele Turnfeste als Teilnehmerin im LA, Fachtest und natürlich Team-Aerobic, mit Erfolg absolviert

Sportliche Ziele

Regelmässiges Turnen

Deine erste Erinnerung an den Turnverein

Spontane Teilnahme am Turnerchränzli 19.....

Deine Lieblingsbeschäftigung in der Freizeit

Zeit mit der Familie in der Natur verbringen

Welche Gabe möchtest Du besitzen?

Nein sagen zu können

Welcher Versuchung kannst Du nicht widerstehen?

Gummibärli

Bei welchem historischen Moment wärst Du gerne dabei gewesen?

Nächste Frage

Welche drei Dinge nimmst Du auf die einsame Insel mit?

Die restlichen Drei von meiner Familie

Wem möchtest Du mal so richtig die Meinung sagen?

Telefonjoker ??



**Herzlichen Dank allen unseren Sponsoren,
Gönnern und Inserenten!**

Etzelmarsch-Tag von spannend bis gemütlich «Greenhorn» Kurt Sacchi siegte!

Der Einsiedler Feiertag, der Meinradstag, ist im Männerriegenkalender eine feste Grösse. Warm eingepackt findet sich eine schöne Gruppe kurz vor neun Uhr beim Furren Schulhaus ein, um den Tag unter Kameraden bei Spiel, Spass und Gemütlichkeit zu verbringen. Und es gibt bis zum frühen Abend immer zwei Sieger: Den Klassements-Ersten und Pokalgewinner und den Träger der roten Laterne.

Klirrende Kälte herrschte am Samstagmorgen, dem Meinradstag. Und warm anziehen musste sich, wer am Etzelmarsch

teilnehmen wollte. Elf Unentwegte waren dieses Jahr dabei.

Beim Furren Schulhaus ging es los, denn der Etzelmarsch ist nicht nur Laufen, sondern auch Spiel und Spass. Die erste Disziplin verlangte viel Gefühl, musste doch mit einem Hammer eine kleine Scheibe auf einem Brett mit Skala entlang geschoben werden. Präsi Albi hatte das feinste Händchen (aber das weiss sicher auch seine Barbara!) und er wurde erster Pokalanwärter. Beim «Galgenchappeli» musste in einer kurzen Verschnaufpause geschätzt werden, wie viele Gummibändchen sich in einem verschlossenen Glas befanden. Das war eine knifflige Sache, und die Schätzungen gingen weit auseinander und führten zu einem Umsturz in der Tabelle. Paul Jud erriet die Anzahl am ehesten und Hanspeter Pfister fiel ab und übernahm die rote Laterne.



Urs Schönbächler beim ersten Spiel, dem gefühlvollen Schlagen der Scheibe



Willkommene Stärkung vor dem anstrengenden Etzel-Anstieg!



Konzentrierte Jassrunde mit dem Disziplinsieger Sepp Sidler (oben links)

Willkommene Stärkung

Bei der Teufelsbrücke konnte die muntere Gruppe – wie jedes Jahr – den von Sigi Marty spendierten Schnaps geniessen. Der wärmte und trieb die alten Mannen richtiggehend im Eiltempo zum St. Meinrad hoch. Und das ist Tradition: Ein kurzer Halt mit Einkehr in der Kapelle und dem Anzünden einer Kerze gehört dazu. Manch einer wollte für die kommenden schweren Aufgaben den Meinrad als Beistand an seiner Seite haben!

Nach dem bestens mundenden Apéro ging es an ein «Scheiss-Spiel», so Tonis Kommentar. In vier Minuten mussten auf einem Blatt aus jeweils drei Namen wirklich existierende Ortsnamen angekreuzt werden. Hier setzte Toni Stebler eine Duftmarke und siegte.

Nun sorgte ein exzellentes Mittagessen für das Zurückholen verlorener Energien. Beim daran anschliessenden Jassturnier zog Sepp Sidler die besten Karten – nein, nein, er jasste auch wie ein Champion! Der roten Laterne gefiel es offensichtlich bei Hanspeter – er behielt sie, während die Führung jedes Mal wechselte. Nach dem feinen Dessert, auch das gehört dazu, wagten die Mannen um Albi den Abstieg ins Klosterdorf. Das war ein nicht immer leichtes Unterfangen, denn die Strasse war gefroren.

Neuling als Sieger

Heinz benützte in weiser Voraussicht den von Urs Schönbächler pilotierten Materialwagen für eine sichere Ankunft im «Allegro». Und da wurde eine früher traditionelle Disziplin wieder aufgenommen, das «Einsargen» auf der Kegelbahn. Die Nerven lagen blanker als auch schon, wenn man mehr Punkte werfen musste als der Kollege vor und nach einem. Sargboden, Seitenwände, der Sargdeckel mit Kreuz und Kranz waren zwar schön anzusehen, bewirkten aber doch früher oder später das Aus. Toni Stebler warf souverän zum Sieg.

Das OK war jetzt gefordert. Die beiden «Urse», Langhart und Schönbächler zählten und rechneten. Sie waren ihrer Aufgabe mehr als gewachsen. Schon den ganzen Tag über leiteten sie das Ganze souverän – ein herzlicher Dank von Allen für ihre Arbeit.



Hanspeter Pfister, als Letzter der Träger der roten Laterne und Gesamtsieger Kurt Sacchi.

AS-Design
AS-Design
AS-Design
AS-Design
AS-Design
AS-Design
AS-Design

AS Design

Schneiderei, Näh- und Änderungsatelier

Patricia Schönbächler, Zürichstrasse 5, 8840 Einsiedeln



Material online bestellen auf
www.bebaustoffe.ch

Ihr Partner für
Bau und Garten

BE Baustoffe Einsiedeln AG

Schnabelsbergstrasse 10, 8840 Einsiedeln
info@bebaustoffe.ch / 055 418 28 40

BIERKREATIONEN
AUS
EINSIEDELN
SEIT 1872



**Wer aufwärmt,
muss auch
abkühlen.**



EINSIEDLER BIER

Während der Träger der roten Laterne, Hanspeter Pfister, mit dem schlechtesten Kegelresultat hinten verblieb, kam Spannung auf, wer wohl den Pokal für ein Jahr nach Hause nehmen würde. Ganz nach dem Motto «Kam, sah und siegte» gewann «Greenhorn» Kurt Sacchi bei seiner ersten Teilnahme vor Paul Jud und

Franz Keller. Herzliche Gratulation dem Siegertrio.

Nach einem Schlummertrunk im Restaurant war der Etzelmarsch 2023 Geschichte. Und eines kann gesagt werden: Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Paul Jud

Ein Jahrzehnt «Albi, le Président»!

Ein Jahrzehnt (abgekürzt Jz.), auch Dekade (altgriechisch déka, ‚zehn‘), oder Dezennium (lat. Decem ‚zehn‘ und annus ‚Jahr‘) ist ein Zeitraum von zehn Jahren. Das ist laut Wikipedia ein Zeitabschnitt. Und genau so lange ist Albert «Albi» Schnüriger Präsident der Männerriege. Er übt dieses Amt in souveräner Art aus, ist unangefochten, wird stets einstimmig wiedergewählt. In seiner Amtszeit sind die Männerriegler in sportlicher Hinsicht selten erfolgreich: Sie gingen an den letzten drei Kantonalen Turnfesten als Sieger vom Platz! Neben den «normalen» Engelweihe-Turnfahrten sticht die mehrtägige Auslandsreise nach Dresden und Prag heraus.

Er ist auch sportlich ein Vorbild. In der Jahresmeisterschaft 2022 des MTV wurde er Vizemeister in der grössten Kategorie C mit 34 Mitkonkurrenten. Und nicht nur hier ist er aktiv. An Bike-Touren ist er dabei, am Montagabend «beacht» er mit Kollegen und holt sich zusätzliche Fitness!

Alle Männerriegler gratulieren zum Jubiläum und hoffen, dass er ihnen als Präsident noch lange erhalten bleibt!

Paul Jud





Der Präsident gratuliert Hugo Rüegg zur Ehrenmitgliedschaft

73. ordentliche Generalversammlung der Männerriege Das «Auge» Hugo Rüegg wird Ehrenmitglied

Was gibt es für einen Männerturner Schöneres, als vom Vorabend des Dreikönigtages zu träumen, der Generalversammlung? Das ist ein gesellschaftlich erbaulicher Abend mit Einlagen, der ein paar Stunden bestens unterhält! Dass dabei auch die ordentlichen Traktanden völlig normal abgehandelt werden – eine Selbstverständlichkeit. Der Kitt im Verein kommt bestens zur Geltung. Ehrungen gabs diverse, der Vorstand bleibt – und zwei neue Vorturner wollen die Mannen in diesem Jahr zusätzlich auf Vordermann bringen!

Wunderbares Feierabend-Bild: Da laufen 60 gesetzte Mannen ins Hotel Drei Könige, kennen sich alle bestens, begrüßen sich aufs herzlichste, wünschen einander ein gutes neues Jahr und setzen sich in wohlvertrauten Gruppen an die Tische.

Präsident Albert Schnüriger war äusserst erfreut, so viele Kollegen – und sechs Gäste – begrüßen zu können. Auch schon Tradition ist, dass gleich nach der Begrüssung das Nachtessen serviert wird. Und es war ein Essen, das der Hotelcrew alle Ehre machte, denn es wurde gar nachgeschöpft: Menusalat, Schweinsgeschnetzeltes mit Pilzrahmsauce im Nudelnest, Gemüsebeilage und zum Dessert Eisschnitte mit Rahm. Da werden sicher alle neidisch, die nicht dabei waren, denn es schmeckte köstlich. Aber das Gute hat auch einen Nachteil: Diese Zusatzgramme müssen ab der ersten Turnstunde wieder wegtrainiert werden!

In seiner gute Laune verbreitenden Begrüssung hiess der Präsident die Delegationen der übrigen STV Vereine, die Ehrenmitglieder sowie die beiden

Ehrenpräsidenten Heinz Hodel und Hanspeter Pfister, wie auch Turnvater Toni Geiger, besonders willkommen.

Corona-Zeit gut überstanden

Letztes Jahr schied mit Dominik Ochsner ein Mitglied aus den MTV-Reihen. Die Versammlung gedachte seiner mit Erheben von den Sitzen. Zwei Mitglieder traten aus dem Verein aus – aber erfreulicherweise schlossen mit Othmar Birchler und Markus Gmür zwei neue Leute die Reihen. Der Verein zählt nun 91 Mitglieder. Das Genehmigen des Protokolls der letzten GV, verfasst von Erwin Ochsner, war reine Formsache. Die statutarisch obligaten Jahresberichte des Präsidenten und des technischen Leiters beleuchteten ein erfolgreiches Vereinsjahr. Höhepunkte gefällig? Da war erst mal der Sieg am Glarner-Bündner Kantonturnfest. Die Sommerwanderungen, die Turnfahrt – und dann natürlich das aktive Mitmachen am Chränzli mit der umjubelten Line-dance-Einlage leuchten als helle Sterne am Turnerhimmel.

Die Jahresmeisterschaft ergab in den einzelnen Kategorien folgende Siegerpodeste:

Kategorie A:

1. Ivo Friedrich
2. Claudio Cefola
3. Meny Kälin

Kategorie B:

1. Urs Langhart
2. Sepp Sidler
3. Kurt Sacchi

Kategorie C:

1. Urs Schönbächler
2. Albert Schnüriger
3. Alois Schnyder

Die Kasse ist im Hoch, denn statt eines budgetierten Verlusts schaute ein Gewinn heraus. Und so konnte Kassier Toni

Füchslin zum Nachessen sogar einen Salat bewilligen, etwas, das er letztes Jahr ausfallen lassen musste! Ganz selbstverständlich erteilten Revisoren wie Versammlung dem Kassier und dem Vorstand die verdiente Décharge.

Kantonales Turnfest in Einsiedeln

Nun erfolgte ein Einschub. Michi Iten stellte in seiner Funktion als OK-Präsident das Kantonale Turnfest vor, das in Einsiedeln stattfindet. Die Vorbereitungen dazu seien schon sehr weit gediehen. Es werde der grösste Anlass der Region. Sein Stellvertreter Jürg Schmidt startete bei den Turnern einen Aufruf zur Mitarbeit: «Es braucht für diesen Riesenanlass sehr viele Leute, die mithelfen. Ich zähle auf euch. Ihr habt ja auch etwas mehr Zeit zur Verfügung, da die meisten von euch pensioniert sind!» Turi Füchslin ist für die Männerturner der Kontaktmann zum OK. Im Anschluss daran kam wieder Michi Iten mit dem Projekt «Sportzentrum» zu Wort. Er warb für Hallensolidarität und machte auf die erste Abstimmung im Sommer für das Projekt aufmerksam.

Am Toggenburger Turnfest dabei

Oberturner Urs Langhart stellte darauf das Jahresprogramm vor. Grosser Höhepunkt: Das Toggenburger Turnfest in Zuzwil vom 23.-25. Juni.

Der Jahresbeitrag wurde auf der gleichen Höhe belassen. Das Budget für dieses Jahr sieht einen kleineren Fehlbetrag vor, was aber angesichts des guten Kassenstandes keine hohen Wellen warf.

Das Thema Wahlen war schnell erledigt, da niemand demissionierte. Sehr erfreulich: Mit Turi Füchslin und Beat Schädler stellen sich zwei neue Turnstundenleiter zur Verfügung. Das sorgt für willkommene Abwechslung.



BEDA

holz bau

8847 Egg | 055 412 54 88 | beda-holzbau.ch

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz

typisch Schefer!



Ihr Ur-Dinkel Spezialist:

täglich mehr als 5 Ur-Dinkel Produkte im Sortiment

Schefer
EINSIEDELN

055 418 8 418 · www.baeckerei-schefer.ch

Hugo Rüegg ist Ehrenmitglied

Eine willkommene und leckere Pause folgte. So konnten sich die ein bisschen (nur ein bisschen!) GV-matten Mannen für den weiteren Verlauf stärken.

Die feine Glace und der Kaffee weckten die Lebensgeister wieder. Die Versammlung konnte weiter gehen. Präsident Albert Schnüriger leitete nun seine «liebste» Arbeit ein, das Danken und das Ehren. Erst erfuhren alle, die in irgendeiner Funktion für den Verein arbeiten, seinen Dank. Er versüsste ihn für alle mit einem Dreikönigskuchen.

Als Erste wurden Hanspeter Stocker und Paul Jud für zehnjähriges, aktives Mitturnen geehrt. Michael Birrer erfuhr für 25 Jahre Mitgliedschaft die Ehre, zum Freimitglied ernannt zu werden. Er erhielt den obligaten Zinnbecher.



Michael Birrer wird von Präsident Albi Schnüriger zum Freimitglied ernannt

Und dann: Ehre, wem Ehre gebührt. Da Hugo Rüegg letztes Jahr bei seinem Rücktritt als Aktuar an der GV nicht anwesend sein konnte, erhielt er heuer die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft für sein jahrelanges Schaffen im Vorstand. Unter dem Stichwort «das Auge» verfasste der Präsident auf ihn eine launige Laudatio – Hugo, das Auge.

Verschiedene Orientierungen setzten den GV-Schlusspunkt. So werden für die Festschrift zum 75. Geburtstag der Männerriege im 2025 Bilder gesucht. Die Einladungen an die GV sollen künftig möglichst per E-Mail an die Mitglieder gehen, im Jubiläumsjahr soll eine Auslandsreise der Höhepunkt sein. Das «Altberg-Trip-Küchenteam» erhielt eine Schürze, damit ihr Tenü bei der Arbeit im Halbdunkeln schön sauber bleibt! Eine grosse Ehre, werden die Köche damit tenumässig in die Gilde der Starköche aufrücken!

Nachdem die Delegationen der andern Riegen Grussworte und Dank ausgerichtet hatten, konnte Präsident Albert Schnüriger eine überreich befrachtete GV mit dem Hinweis abschliessen: «Ich wünsche euch noch ein paar gesellige Stunden – und wir sehen uns am nächsten Mittwoch zur ersten Turnstunde 2023!»

Paul Jud

**Herzlichen Dank allen unseren Sponsoren,
Gönnern und Inserenten!**



Jessenenstrasse 5 | 8843 Oberiberg
079 454 83 47 | 043 810 23 57
nina@kaelin.li | ninakälin.ch

■ ■ ■ ■
■ ■ ■ ■
STV EINSIEDELN
■ ■ ■ ■
■ ■ ■ ■

**Die Turnvereine des
STV Einsiedeln danken
herzlich allen Sponsoren,
Gönnern und Inserenten
für ihre grosszügige und
treue Unterstützung!**



**Dienstag - Samstag
abäm füfi**

K4 Bar

der Treff für Jung und Alt
mir freued üs über din Bsuäch

Cécile und Hans Fuchs-Husi

055 412 45 46 www.k4-bar.ch

Martinscup in Galgenen

13 Mannschaften nehmen am Samstag, 7. Januar, am Faustballturnier der Männerriege Galgenen teil. Einsiedeln konnte wie schon im letzten Jahr nicht brillieren und musste sich ohne einen einzigen Sieg mit dem letzten Platz zufriedengeben.

Der MTV Einsiedeln, welcher mit Ludwig, Erwin, Robert und Urs am Turnier teilnahm, hatte in seinen sechs Spielen immer wieder gute Phasen und konnte vielfach bis zur Halbzeit mit seinen

Gegnern mithalten. Dann aber schlichen sich zu viele Fehler ein und sie verloren zum Schluss jeweils deutlich.

Das anschliessende Nachessen liessen sich die Klosterdörfler, trotz ihres schwachen Auftritts, jedoch nicht verderben.

In einem packenden Finalspiel zwischen dem Favoriten aus Wollerau und Galgenen 1 setzte sich Galgenen mit 27:23 durch und durfte zum ersten Mal den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Urs Langhart

Rangliste:

- | | |
|-------------------|---------------------------------------|
| 1. Galgenen 1 | 8. Gegen uns hätten wir auch gewonnen |
| 2. Wollerau | 9. Bauma |
| 3. Kaltbrunn | 10. Buttikon |
| 4. Fuschtbl March | 11. Siebnen |
| 5. Wangen | 12. Einsiedeln |
| 6. Galgenen 2 | |
| 7. Altdorf | |



Die vier Männerriepler, die sich trotz allen gut schlugen: Robert, Erwin, Urs und Ludwig

TÄTIGKEITSPROGRAMM

April

01.04.	Quer durch Zug	STV
01./02.04.	Kantonale Jugendhallenspiele in Tuggen	JR/MR
05.04.	Kein Turnen (Karwoche)	MTV
15.04.	Kant. Veteraninnentagung auf dem Hochetzel, Schindellegi	FTV
20.04.	Schnuppertraining für Meitliriede 3	DTV
22.04.	Bewegungs- und Sportfest 50+, Ibach	FTV
22.04.	GETU Frühlingsmeisterschaften in Schwyz	GR
29.04.	60. Märchler Derby in Buttikon-Schübelbach	GR

Mai

01.-14.05.	<i>Frühlingsferien</i>	
06.05.	Frühlingswanderung	FTV
11.-14.05.	Trainingslager in Tenero	STV
18.05.	29. Kantonale LMM in Pfäffikon-Freienbach	STV
20.05.	Gymday in Grosswangen (Gerätekombination)	DTV
27.05.	31. KSTV-Vereinsmeisterschaft in Wangen	STV

Juni

03.06.	Einkampfmeisterschaft in Ibach	Aktive
07.06.	35. Abendmeeting in Freienbach	Aktive
10.06.	Muki-/Kitu-Olympiade	Muki/Kitu
19.06.	Kitu-Bräteln	Kitu
23.06.	Turnfest KTV Wyland ZH, Dägerlen	FTV
23.06.	Toggenburger Turnfest in Zuzwil (Einzelwettkämpfe)	STV
24.-25.06.	Toggenburger Turnfest in Zuzwil (Vereinswettkampf)	STV
29.06.	Hot-Dog Plausch	GR/MR

www.stv-einsiedeln.ch

GRATULATIONEN

Es wird gemunkelt, dass ...

... es in jungen Jahren kein Problem war, den Hut aufzuhängen. Im reifen Männerriegen-Alter hält man ihn besser mit der Hand ...

... sich einige «Broutusrührer» vor, während oder nach dem Akt die Fläschligrippe holten.

...sich ein Vorstandsmitglied der Aktiven sowie ein Hüttenwart nun vorgenommen haben, jedes Jahr in der Fasnachtszeitung zu landen.



***Herzlichen Dank allen unseren Sponsoren,
Gönnern und Inserenten!***

Damenturnverein

Wir gratulieren folgenden Vereinsmitgliedern zum runden Geburtstag:

<i>4. Mai</i>	<i>Luana Gyr</i>	<i>20gi</i>
<i>18. Juni</i>	<i>Shana Fässler</i>	<i>20gi</i>
<i>20. Juni</i>	<i>Lara Villiger</i>	<i>20gi</i>

Wir gratulieren folgenden Ehrenmitgliedern zum Geburtstag:

<i>15. April</i>	<i>Katja Lacher</i>	<i>50gi</i>
<i>24. April</i>	<i>Rita Zoller</i>	<i>60gi</i>

Wir wünschen Euch viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

Raphaela und André Schnüriger gratulieren wir zur Geburt ihres Sohnes Flurin, der am 20. Dezember 2022 das erste Mal von ihnen in die Arme genommen werden konnte.

Der jungen Familie wünschen wir alles Gute für die Zukunft!

Frauenturnverein

<i>1. April</i>	<i>Trudi Cefola</i>	<i>75 Jahre</i>
<i>24. April</i>	<i>Rita Zoller</i>	<i>60 Jahre</i>
<i>2. Mai</i>	<i>Annemarie Bisig</i>	<i>60 Jahre</i>
<i>2. Juni</i>	<i>Silvia Kälin-Deuber</i>	<i>65 Jahre</i>

Wir wünschen den Geburtstagskindern alles Gute, beste Gesundheit, nur das Allerbeste und viele schöne Erlebnisse im neuen Lebensjahr. Lasst Euch feiern und genießt den Tag!

Männerturnverein

In den Monaten April bis Juni kann der Männerturnverein den folgenden Turnkameraden zum runden/halbrunden Geburtstag (ab 60 Jahren) gratulieren:

<i>6. April</i>	<i>zum 65. Geburtstag</i>	<i>Toni Stebler</i>
<i>8. Juni</i>	<i>zum 60. Geburtstag</i>	<i>Reto Hensler</i>
<i>22. Juni</i>	<i>zum 65. Geburtstag</i>	<i>Markus Degiorgi</i>

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Schöne, noch viele schöne Stunden im Kreise der Turnkameraden und vor allem eine gute Gesundheit.

Aktive

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

<i>6. April</i>	<i>zum 65. Geburtstag</i>	<i>Toni Stebler</i>
<i>8. Juni</i>	<i>zum 60. Geburtstag</i>	<i>Reto Hensler</i>

Folgendem Freimitglied gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

<i>20. Juni</i>	<i>zum 60. Geburtstag</i>	<i>Erwin Schnüriger</i>
-----------------	---------------------------	-------------------------

und folgenden Aktivmitgliedern:

<i>14. April</i>	<i>zum 70. Geburtstag</i>	<i>Fritz Naef</i>
<i>22. April</i>	<i>zum 20. Geburtstag</i>	<i>Laurin Schönbächler</i>

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Waldstatt Turner Nr. 1 — März 2023

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 2, 2023: Montag, 15. Mai 2023



Wir haben unsere Trainingsfläche für Sie erweitert!

Physio Care Center Ihr Trainings- und Gesundheits- anbieter in Einsiedeln!

Mehr Platz für Ihre Gesundheit:

Trainieren Sie neu auf insgesamt 500m² sowie 260m² Gruppenkursfläche. Modernste Trainingsgeräte mit automatischen Einstellungen sorgen für einen einfachen Start in Ihr Training. Gerne beraten wir Sie persönlich bei der Zusammenstellung Ihres Trainingsprogramms.

Unser Angebot



Vollständig digital vernetztes Training und eigene Physio Care Center Trainings App.

- 18 EGYM SmartStrength Kraftgeräte + EGYM Hub (neu)
- 8 EGYM SmartFlex Beweglichkeitsgeräte
- 12 Matrix Cardiolgeräte (neu)
- 6 HumanSport Kabelzugmaschinen (neu)
- 23 hochwertige mechanische Kraftgeräte
- 2 SensoPro
- Über 40 Gruppenkurse pro Woche
- Kostenloser Kinderhort



Anerkannt bei der Zusatzversicherung mit 4 von 5 Sternen.



Physio Care Center de Leur AG | Werner-Kälin-Strasse 11 | 8840 Einsiedeln | T 055 418 30 40 | www.physio-care-center.ch

Conrad Kälin Getränke AG

Mythenstrasse 14
8840 Einsiedeln

Tel. 055 412 21 49
Fax 055 422 19 18

mail@conradkaelin.ch
www.trinkfreuden.ch

Hauslieferdienst Abholmarkt Festlieferungen



St. Meinrad Optik

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Nachtlinsen
- Myopie-Management

**Optische Lösungen
für Gross & Klein!**



**Kinderbrillen-
Laden**



St. Meinrad
Optik

Hauptstrasse 65 | Einsiedeln | 055 412 58 42

www.st-meinrad-optik.ch

Turnzeiten STV Einsiedeln

Mukiturnen	Montag	16.00 – 17.00	Sporthalle	Gruppe 1 + 2
Kinderturnen	Montag	17.30 – 18.30	Sporthalle	grosser KiGa/1. Klasse
Mädchenriege	Donnerstag	17.30 – 18.30	Sporthalle	M1 2./3. Klasse
	Donnerstag	18.30 – 19.30	Sporthalle	M2 4./5. Klasse
	Donnerstag	19.30 – 20.30	Sporthalle	M3 6. Klasse bis 2. Oberstufe
Jugendriege	Dienstag	18.00 – 19.00	Sporthalle	J1 2. bis 4. Klasse
	Dienstag	19.00 – 20.00	Sporthalle	J2 5. Klasse bis 2. Oberstufe
	Freitag	19.00 – 20.00	Brüel	J2 5. Klasse bis 2. Oberstufe
Leichtathletik Jugend	Freitag	17.30 – 19.00	Brüel	3. Klasse bis 2. Oberstufe
Geräteturnen	Montag	18.00 – 20.30	Sporthalle	Kategorie 4–7
	Mittwoch	18.00 – 20.00	Sporthalle	Kategorie 4–7
	Donnerstag	18.00 – 19.00	Sporthalle	Kategorie 1
	Donnerstag	18.00 – 20.20	Sporthalle	Kategorie 2–3
Damenturnverein	Donnerstag	20.30 – 22.00	Sporthalle	
Frauenturnverein	Montag	19.15 – 20.30	Furren	Frauen 1
	Montag	20.30 – 22.00	Furren	Frauen 2
	Mittwoch	14.00 – 15.00	Furren	Seniorinnen
Männerturnverein	Mittwoch	19.00 – 20.00	Furren	Faustball (2. + 4. Mittwoch)
	Mittwoch	19.00 – 20.00	Furren	Volleyball (1. + 3. Mittwoch)
	Mittwoch	20.00 – 21.30	Furren	
Aktive	Dienstag	20.15 – 22.00	Sporthalle	
	Freitag	20.15 – 22.00	Brüel	
Lauftraining	Montag	18.30 – 19.30	Juli bis März	Umgebung Einsiedeln
	Montag	18.30 – 20.15	April bis Juni	Bahntraining